

**Haushaltspläne**  
und  
**Jahresabschlüsse**  
der  
**Eigenbetriebe**

## **Wirtschaftsplan**

bestehend aus:

Seite:

### **Wirtschaftsplan 2018**

- Erfolgsplan 1
- Vermögensplan 2
- Begründungen 3

### **Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung**

- Mittelfristiger Erfolgsplan 5
- Mittelfristiger Finanzplan 6

Bezeichnung	Ansätze im Wirtschaftsplan		Ergebnis 2016 TEUR
	2018 TEUR	2017 TEUR	
1. Umsatzerlöse	<b>61</b>	64	65
2. Sonstige betriebliche Erträge	<b>0</b>	0	0
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für bezogene Waren	<b>6</b>	5	4
b) Aufw. für bezogene Leistungen	<b>29</b>	19	12
4. Abschreibungen	<b>23</b>	22	22
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>37</b>	37	34
6. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	<b>0</b>	0	0
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	<b>500</b>	300	296
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	<b>6</b>	4	5
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-540</b>	<b>-323</b>	<b>-308</b>
10. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	<b>986</b>	963	1.755
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<b>283</b>	282	522
12. Sonstige Steuern	<b>3</b>	3	3
<b>13. UNTERNEHMENSERGEBNIS</b>	<b>160</b>	<b>355</b>	<b>922</b>

### Vermögensplan 2018

- Mittelverwendung -	Planansätze		Ergebnis
	2018 TEUR	2017 TEUR	2016 TEUR
<b>1. Investitionen</b>			
Ausstattung Parkhaus	25	25	0
<b>2. Ergebnisverwendung:</b>			
Erhöhung Beteiligung HMM*	331	24	352
Erhöhung Beteiligung IVM*	24	227	0
Erhöhung Beteiligung VHM	0	0	263
Ausschüttung an die Stadt*	0	0	263
<b>3. Sonstige Verwendung</b>			
Erhöhung Beteiligung HMM *	263	332	0
Erhöhung Beteiligung IVM	1.500	0	0
Erhöhung Beteiligung VHM	0	0	0
Erhöhung Ford. aus Ergebnisabführung	986	963	1.755
Minderung Verbindlichkeiten	0	0	178
Darlehstilgung	87	80	80
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>3.216</b>	<b>1.651</b>	<b>2.891</b>

\* Einschließlich der Kapitalertragsteuer

- Mittelherkunft -	2018 TEUR	2017 TEUR	2016 TEUR
<b>1. Abschreibungen</b>			
Abschreibungen	23	22	22
Abschreibungen auf Finanzanlagen	500	300	296
<b>2. Gewinn</b>	160	355	922
<b>3. Kreditaufnahme</b>	1.500	0	0
<b>4. Sonstige Herkunft</b>			
Minderung Ford. aus Ergebnisabführung	963	920	1.805
Minderung Umlaufvermögen	70	0	0
<b>5. Unterdeckung (+) / Überdeckung (-)</b>	0	54	-154
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>3.216</b>	<b>1.651</b>	<b>2.891</b>

### Allgemeines

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtische Beteiligungen Hann. Münden ist entsprechend der in der Betriebssatzung festgelegten Betriebsorganisation aufgestellt.

Der Eigenbetrieb wird als Betrieb gewerblicher Art geführt und ist neben dem Betrieb von Parkierungsanlagen (Tiefgarage „Am-August-Natermann-Platz“ mit 71 Dauerparkplätzen und 36 Kurzzeitparkplätzen) mit der Verwaltung der städtischen Beteiligungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten betraut. Dieses sind die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH, die Hann. Münden Marketing GmbH (bis 31.12.2016 Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH), die Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH und die Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG.

### Begründung der veranschlagten Aufwendungen und Erträge

Die **Erträge** sind maßgeblich durch die Gewinnausschüttung der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH in Höhe von 986 TEUR als Bestandteil der Position „Erträge aus Beteiligungen“ gekennzeichnet.

Parkeinnahmen wurden in Höhe von 61 TEUR berücksichtigt.

Die bedeutsamsten **Aufwendungen** sind die „Abschreibungen auf Finanzanlagen“, die durch die Abwertung der Beteiligungserhöhung an der Hann. Münden Marketing GmbH (vormals WWS GmbH) entstehen und betragen 500 TEUR.

Unter der Position „Steuern vom Einkommen und Ertrag“ ist die anfallende Körperschafts- und Gewerbesteuer in Höhe von 283 TEUR ausgewiesen.

Weitere Aufwandspositionen sind die unter „Abschreibungen“ gezeigten 23 TEUR Abschreibungen des Parkhauses. Unter „Materialaufwand“ sind die Aufwendungen enthalten, die die Unterhaltung des Parkhauses in Höhe von 35 TEUR betreffen. In der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind im Wesentlichen die Dienstleistung der Versorgungsbetriebe Hann. Münde GmbH und die Kosten für Jahresabschluss und Steuererklärungen in Höhe von 37 TEUR enthalten. Die Grundsteuer ist unter „Sonstigen Steuern“ enthalten. Die Zinsaufwendungen für die vorhandenen Darlehen sind unter der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ in Höhe von 6 TEUR. Durch gesetzliche Änderungen hat es einige Verschiebungen bei den Positionen „Materialaufwand“ und „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ gegeben.

Als **Jahresergebnis** für das Jahr 2018 sind 160 TEUR geplant. In den Jahren 2019 bis 2021 werden im Erfolgsplan durchgehend positive Ergebnisse dargestellt.

## Erläuterungen Vermögensplan

In der **Mittelverwendung** ist im Wesentlichen die Forderungserhöhung der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH in Höhe von 986 TEUR aufgrund des Gewinnabführungsvertrages 2018 dargestellt.

Die Ergebnisverwendung 2017 in Höhe von 355 TEUR erfolgt wie im Ratsbeschluss vom 25.06.2001 in der Fassung vom 26.02.2015 beschlossen. Da das positive Jahresergebnis der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden nicht für die Verlustabdeckung der Tochterfirmen ausreichen wird, ist eine zusätzliche Beteiligungserhöhung in Höhe von 263 TEUR bei der Hann. Münden Marketing GmbH geplant. Die Kapitalertragsteuer ist in diesen Beträgen enthalten.

Zur Finanzierung des Feuerwehrgerätehauses in Hedemünden ist eine zusätzliche Beteiligungserhöhung an der Tochterfirma Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG in Höhe von 1.500 TEUR geplant. Diese ist von der Kapitalertragsteuer befreit.

Für die Darlehnsaufnahmen sind Tilgungen in Höhe von 87 TEUR vorzunehmen.

Als Investitionen sind im Wesentlichen eine Überdachung des Ausgangs zur Stumpfeturmstraße und eine weitere Einzäunung zur Absicherung vorgesehen.

Die **Mittelherkunft** ist geprägt von der Gewinnausschüttung der VHM GmbH in Höhe von 963 TEUR aus dem Geschäftsjahr 2017 die sich erst in 2018 zahlungswirksam auswirkt. Sie ist in der Position „Minderung Forderung aus Ergebnisabführung“ ausgewiesen.

Zudem dient das Planergebnis 2018 in Höhe von 160 TEUR und die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen in Höhe von 23 TEUR sowie die Abschreibungen auf Finanzanlagen im Rahmen der Mittelherkunft.

Parallel zur o. g. Beteiligungserhöhung an der IVM GmbH & Co. KG erfolgt eine Darlehnsaufnahme in gleicher Höhe.

## Verpflichtungsermächtigung

Es liegen keine Verpflichtungsermächtigungen vor.

## Stellenübersicht

Die Städtischen Beteiligungen Hann. Münden verfügen über kein eigenes Personal.

**Mittelfristiger Erfolgsplan**

Stand: November 2017

	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR
1. Umsatzerlöse	64	61	60	61	60
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
3. Materialaufwand					
a) Aufw. für bezogene Waren	5	6	5	6	4
b) Aufw. für bezogene Leistungen	19	29	17	15	17
4. Abschreibungen	22	23	23	23	22
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	37	37	37	37	38
6. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	300	500	198	199	189
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	4	6	20	19	19
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-323</b>	<b>-540</b>	<b>-240</b>	<b>-238</b>	<b>-229</b>
10. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	963	986	1.077	1.102	1.141
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	282	283	310	318	330
12. Sonstige Steuern	3	3	3	3	3
<b>13. UNTERNEHMENSERGEBNIS</b>	<b>355</b>	<b>160</b>	<b>524</b>	<b>543</b>	<b>579</b>

**Städtische Beteiligungen Hann. Münden**  
- Parkierungsanlagen und Beteiligungen -

Seite: 6

**Mittelfristiger Finanzplan**

Stand: November 2017

- Mittelverwendung -	2017	2018	2019	2020	2021
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>1. Investitionen</b>					
Ausstattung Parkhaus	25	25	20	20	20
<b>2. Ergebnisverwendung:</b>					
Erhöhung Beteiligung HMM*	24	331	163	236	225
Erhöhung Beteiligung IVM*	227	24	0	0	0
Erhöhung Beteiligung VHM	0	0	0	152	166
Ausschüttung an die Stadt*	0	0	0	152	166
<b>3. Sonstige Verwendung</b>					
Erhöhung Beteiligung HMM *	332	263	72	0	0
Erhöhung Beteiligung IVM	0	1.500	0	0	0
Erhöhung Beteiligung VHM	0	0	0	0	0
Erhöhung Ford. aus Ergebnisabführung	963	986	1.077	1.102	1.141
Darlehensstilgung	80	87	122	123	123
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>1.651</b>	<b>3.216</b>	<b>1.454</b>	<b>1.785</b>	<b>1.841</b>

\* Einschließlich der Kapitalertragsteuer

- Mittelherkunft -	2017	2018	2019	2020	2021
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>1. Abschreibungen</b>					
Abschreibungen	22	23	23	23	22
Abschreibungen auf Finanzanlagen	300	500	198	199	189
<b>2. Gewinn</b>	355	160	524	543	579
<b>3. Kreditaufnahme</b>	0	1.500	0	0	0
<b>4. Sonstige Herkunft</b>					
Minderung Ford. aus Ergebnisabführung	920	963	986	1.077	1.102
Minderung Umlaufvermögen	0	70	0	0	0
<b>5. Unterdeckung (+) / Überdeckung (-)</b>	54	0	-277	-57	-51
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>1.651</b>	<b>3.216</b>	<b>1.454</b>	<b>1.785</b>	<b>1.841</b>



Städtische Beteiligungen  
Hann. Münden



# Städtische Beteiligungen Hann. Münden

**GESCHÄFTSBERICHT**2016



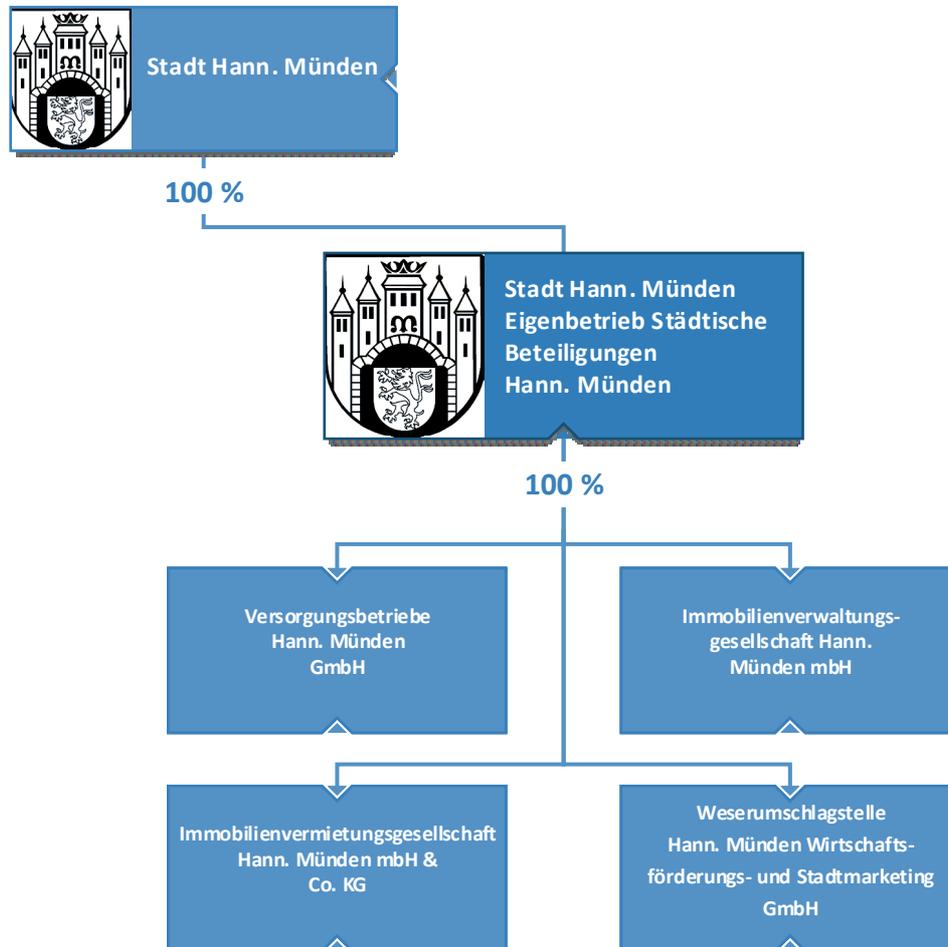
# Geschäftsbericht 2016

Städtische Beteiligungen  
Hann. Münden

Überblick Beteiligungsstruktur	3
Lagebericht	
Grundlagen des Konzerns	4
Wirtschaftsbericht	
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen	4
Geschäftsverlauf	5
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	6
Prognose-, Chancen-, Risikobericht	7
Jahresabschluss 2016	9
Bilanz zum 31.12.2016	10
Gewinn- und Verlustrechnung 2016	13
Anhang	14
Anlagennachweis	22
Erfolgsübersicht	25
Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	26



**Die Beteiligungsstruktur der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden**



## Grundlagen des Konzerns

Die Städtische Beteiligungen Hann. Münden ist ein Eigenbetrieb der Stadt Hann. Münden. Grundlage des Eigenbetriebes ist die Betriebssatzung in der Fassung, die zum 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist.

Gegenstand und Aufgabe des Eigenbetriebes ist die Verwaltung städtischer Beteiligungen sowie der Betrieb von Parkierungsanlagen.

Die Städtischen Beteiligungen Hann. Münden fungieren derzeit als Mutterunternehmen für die städtischen Unternehmen Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (VHM), Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH (WWS), Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH (IVW) sowie Immobilienvermietungsgesellschaft mbH & Co. KG (IVM). Es besteht ein ertragsteuerlicher Verbund mit der VHM.

Der Betrieb von Parkierungsanlagen betrifft die Tiefgarage sowie die Parkflächen „Am August-Natermann-Platz“. In der Tiefgarage werden einzelne Parkklätze dauerhaft vermietet. Die Parkflächen werden kurzfristig vermietet.

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen erfolgen seit dem 1. Januar 2015 auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Als Eigenbetrieb unterliegt er ebenfalls dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit dem zweiten Teil der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen.

## Wirtschaftsbericht

### Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Geschäftsverlauf der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden hängt von der Entwicklung des Energieversorgungsunternehmens VHM ab. Die maßgeblichen Faktoren, die den Geschäftsverlauf der VHM und damit auch den der Städtische Beteiligungen Hann. Münden beeinflussen, sind die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland, die Umsatzentwicklung der verschiedenen Sparten sowie die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Im Geschäftsjahr 2016 hat sich die Konjunktur in Deutschland solide und stetig entwickelt. Der seit 2013 anhaltende positive Trend setzte sich in 2016 fort und führt zum stärksten Wachstum seit fünf Jahren. Insbesondere seit dem Winterhalbjahr 2014 befindet sich die deutsche Wirtschaft nun wieder im Aufschwung. Das reale Bruttoinlandsprodukt verzeichnete mit einem Zuwachs von 1,9 % im Jahr 2016 eine solide Wertentwicklung, die sich kalenderbereinigt im Wesentlichen gleichmäßig in allen vier Quartalen zeigte. Die deutsche Wirtschaft blieb zum Ende des Jahres 2016 auf Wachstumskurs. Die positiven Tendenzen am Arbeitsmarkt halten weiter an und liegen in 2016 leicht oberhalb vom zehnjährigen Durchschnitt. Der Index für Verbraucherpreise ist um 0,5 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Insbesondere der Dezember sorgte für einen sprunghaften Anstieg der Inflationsrate auf Grund von gestiegenen Energiekosten. Die positive wirtschaftliche Entwicklung in 2016 ist maßgeblich durch die inländische Verwendung zurückzuführen. Neben einem preisbereinigten Anstieg der privaten Konsumausgaben um 2,0 % ist der Anstieg auch auf staatliche Konsumausgaben mit einem Anstieg in Höhe von 4,2 % begründet.

## Entwicklung der deutschen Energiewirtschaft

Im Geschäftsjahr 2016 verzeichnete der Primärenergieverbrauch in Deutschland einen Zuwachs von 5,2 Mio. t Steinkohleeinheiten (SKE) im Vergleich zum Vorjahr. Der Energieverbrauch stieg mit 456,7 Mio. t SKE um 1,1%, wofür, außer der relativ guten Konjunktur, im Wesentlichen die kühleren Temperaturen sowie der Schalttag im Jahr 2016 ausschlaggebend waren. Die Energieträger Erdgas, Mineralöl und Erneuerbaren Energien verzeichneten Verbrauchszuwächse, dementsgegen wurden Rückgänge bei Kohle, der Kernenergie und sonstigen Energieträgern beobachtet. Der bereinigte Primärenergieverbrauch stieg geringfügig um 0,4 %.

Der Erdgasverbrauch ist aufgrund der kühlen Witterung in den Heizmonaten gegenüber 2015 stark gestiegen. Aber auch der Einsatz von Gas in den Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen nahm stark zu. Der Stromverbrauch blieb gegenüber dem Vorjahr eher stabil. Bei der Stromerzeugung bekommt die Erzeugung aus den erneuerbaren Energien immer größere Bedeutung. Sowohl der Strom- als auch der Gasmarkt hatte eine günstige Preisentwicklung zu verzeichnen.

Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; Deutsche Bundesbank; BDEW

Die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen stellen sich in Deutschland, insbesondere durch die Mitte 2011 getroffene Entscheidung zur beschleunigten Energiewende, herausfordernd dar.

## Geschäftsverlauf

Der Jahresabschluss 2015 wurde am 20.06.2016, erstmalig unter der Firmierung „Städtische Beteiligungen Hann. Münden“, vom Rat der Stadt Hann. Münden festgestellt und der Betriebsleitung Entlastung erteilt. Gleich im Anschluss wurde über die Ergebnisverwendung beschlossen. Die Ergebnisverwendung basiert auf der „Regelung der Stadt Hann. Münden über die Ergebnisverwendung des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen Hann. Münden“ gem. Ratsbeschluss vom 25.06.2001 in der aktuellen Fassung vom 26.02.2015.

Die verbundenen Unternehmen entwickelten sich insgesamt sehr zufriedenstellend. Insbesondere weist die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH in 2016 ein gegenüber dem Wirtschaftsplan deutlich besseres Jahresergebnis aus.

Durch die Ergebnisverwendung ergab sich eine Bruttoverwendung liquider Mittel in Höhe von 262.784,88 EUR für die Erhöhung der Beteiligung bei der VHM zur Einstellung in deren Kapitalrücklage.

Die Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH zeigt ein positives Jahresergebnis, wobei die Beteiligung der Städtische Beteiligungen Hann. Münden weiterhin bei 25.000,00 EUR liegt.

Die Tochtergesellschaft Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG hatte ein besseres Jahresergebnis als im Nachtrag des Wirtschaftsplanes ausgewiesen wurde.

Die wirtschaftliche Lage der Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH, zukünftig Hann. Münden Marketing GmbH, bleibt unverändert. Das Jahresergebnis stellt sich in 2016 besser, als im Wirtschaftsplan ausgewiesen, dar.

Es wurde die Erhöhung der Beteiligung an der WWS aus liquiden Mitteln in Höhe von 296.435,95 EUR zur Einstellung in deren Kapitalrücklage beschlossen. Da hier eine Kapitalertragssteuerpflicht besteht ergibt sich eine Bruttoverwendung in Höhe von 352.166,26 EUR.

Der Bereich der Parkierungsanlagen verlief gegenüber den Vorjahren leicht rückläufig. Dennoch wurde für diese Sparte ein positives Ergebnis erzielt.

Die Parkentgelte für die Tiefgarage blieben unverändert und die Tiefgaragenplätze konnten regelmäßig vermietet werden. Im Geschäftsjahr 2016 fanden nur wenige Mieterwechsel statt.

Im Kurzparkbereich blieben die Parkentgelte von 0,10 EUR je angefangene 30 Minuten unverändert. Die Umsätze gingen aufgrund der sinkenden Anzahl der Parkvorgänge zurück.

Die Städtischen Beteiligungen Hann. Münden weisen für das Geschäftsjahr 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 922.332,53 EUR aus und liegen damit über dem Ansatz im Wirtschaftsplan. Ausschlaggebend dafür ist das wesentlich bessere Jahresergebnis der VHM, welches sich durch den Gewinnabführungsvertrag positiv auf das Ergebnis der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden auswirkt.

### **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Von der Bilanzsumme des Eigenbetriebes der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden in Höhe von 17.732.087,00 EUR (lt. Vorjahr 16.904.995,93 EUR) sind größenordnungsmäßig die Anteile an verbundenen Unternehmen dominant. Sie sind in der Position Finanzanlagen mit 14.563.423,20 EUR (lt. Vorjahr 14.300.638,32 EUR) enthalten.

Auf Grund einer Umsatzsteuernachzahlung für eine Organgesellschaft ergibt sich auf Ebene der Organträgerin eine Bilanzverlängerung. Dieses wirkt sich bei den Städtischen Beteiligungen Hann. Münden sowohl bei den Forderungen als auch bei den Verbindlichkeiten aus und erhöht die Bilanzsumme. Deshalb kommt es, trotz Erhöhung der Finanzanlagen bei der Finanzanlagenquote zu einer Senkung von 85% auf 82%. Auch bei der Eigenkapitalquote entsteht dadurch eine leichte Senkung von 93% auf 92%.

Der steuerliche Verbund zwischen der VHM und der Städtische Beteiligungen Hann. Münden bedeutet für den Eigenbetrieb hohe Steuervorleistungszahlungen für Körperschaftsteuer an das Finanzamt und aus Gewerbesteuer an die Stadt Hann. Münden. Die Leistung aus dem Gewinnabführungsvertrag der VHM erfolgte im Gegenzug erst nach Feststellung des Jahresergebnisses. Dieses führte im zweiten Halbjahr im Rahmen von Cash-Management zu kurzzeitigen Vereinbarungen innerhalb der Gruppe der verbundenen Unternehmen. Die Liquidität war jederzeit sichergestellt.

Zum Jahresende war ein positiver Bestand an Zahlungsmitteln zu verzeichnen.

Im Anschluss an die Gewinnabführung der VHM fand die Auszahlung der Beteiligungserhöhungen an die Töchterunternehmen statt und eine Auszahlung an die Stadt Hann. Münden durch Rücklagenverwendung in Höhe von 221.199,17 EUR. Hier beträgt die Bruttoverwendung 262.784,88 EUR ebenfalls durch Kapitalertragsteuer.

Die Ertragslage war wesentlich von der Gewinnausschüttung der VHM geprägt und entsprechend positiv.

## Prognose-, Chancen-, Risikobericht

Die Deutsche Bundesbank und auch das Bundeswirtschaftsministerium sehen in der konjunkturellen Lage in Deutschland eine positive Entwicklung. Es wird mit einer Fortsetzung des Wachstumstrends gerechnet.

Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; Deutsche Bundesbank

Die Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“ ist bislang auch in 2017 vollständig vermietet. Es gab einen starken Mieterwechsel zu Beginn des Jahres. Da im Bereich der Bahnhofstraße Garagen abgerissen wurden, konnten die Parkplätze jeweils neu vermietet werden. Es besteht sogar eine Warteliste. Im Kurzparkbereich ist eine leicht rückläufige Tendenz zu bemerken.

Der Jahresgewinn der Städtische Beteiligungen Hann. Münden ist in hohem Maße von dem guten Ergebnis der Tochtergesellschaft VHM abhängig. Zur Zeit ist bei der VHM mit einem guten Jahresergebnis 2017 zu rechnen, deshalb geht die Betriebsleitung von einem insgesamt positiven Jahresergebnis der Städtische Beteiligungen Hann. Münden aus.

Die Liquidität ist wesentlich von der Gewinnausschüttung der VHM abhängig. Das Jahresergebnis 2016 der VHM, welches in 2017 zur Auszahlung kommt, ist positiv und entsprechend wird der Bestand an Zahlungsmitteln sich gut entwickeln.

Um jederzeit ausreichend Liquidität für die hohen Steuervorauszahlungen zu haben, besteht ein Kontokorrentkreditrahmen.

Lt. Wirtschaftsplan kommt es bei der Städtische Beteiligungen Hann. Münden durch die Verlustübernahme der Tochtergesellschaft WWS zukünftig HMM zu einer Unterdeckung.

Das Steueränderungsgesetz 2015 hat grundlegende Veränderungen mit sich gebracht, da mit diesem die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 neu geregelt wird. Fristgerecht wurde eine Optionserklärung an das Finanzamt abgegeben, damit die Umsatzbesteuerung bis zum 31.12.2020 wie bisher zur Anwendung kommt.

Hann. Münden, 28. April 2017

Städtische Beteiligungen  
Hann. Münden



Harald Wegener  
Der Bürgermeister



# Jahresabschluss 2016

Städtische Beteiligungen  
Hann. Münden

**Bilanz zum 31.12.2016****Aktiva**

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	<b>EUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	356.809,67	379
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	12.462,74	12
Summe Sachanlagen	369.272,41	391
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	14.563.423,20	14.300
Summe Finanzanlagen	14.563.423,20	14.300
Summe Anlagevermögen	14.932.695,61	14.691
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.304,56	7
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.155.645,63	1.806
3. Forderungen an die Stadt, Stadtentwässerung und Kommunale Dienste Hann. Münden AöR	179.708,40	122
4. Sonstige Vermögensgegenstände	126.407,24	100
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.466.065,83	2.035
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
	333.325,56	179
Summe Umlaufvermögen	2.799.391,39	2.214
<b>Bilanzsumme</b>	<b>17.732.087,00</b>	<b>16.905</b>

	<b>Passiva</b>	
	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	<b>EUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	5.500.000,00	5.500
II. Allgemeine Rücklage	9.964.988,84	9.405
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-32.314,07	-32
IV. Jahresüberschuss	922.332,53	878
Summe Eigenkapital	16.355.007,30	15.751
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	0,00	0
2. Sonstige Rückstellungen	6.300,00	5
Summe Rückstellungen	6.300,00	5
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	720.147,00	800
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	971,58	2
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	109.128,80	205
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt, Stadtentwässerung und Kommunale Dienste Hann. Münden AöR	5.386,15	141
5. Sonstige Verbindlichkeiten	534.962,17	1
Summe Verbindlichkeiten	1.370.595,70	1.149
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	184,00	0
<b>Bilanzsumme</b>	17.732.087,00	16.905



**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016 (01.01.-31.12.)**

	2016 EUR	2015 TEUR
1. Umsatzerlöse	65.235,31	67
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	4
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.145,31	5
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.235,08	12
	16.380,39	17
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	21.537,13	22
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.020,34	37
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	296.435,95	286
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.860,84	4
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-307.999,34</b>	<b>-294</b>
10. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	1.755.533,77	1.805
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	521.927,30	630
12. Sonstige Steuern	3.274,60	3
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>922.332,53</b>	<b>878</b>

Nachrichtlich

Der Jahresüberschuss wird in die Rücklagen eingestellt.

## Vorbemerkungen

Die Städtische Beteiligungen Hann. Münden sind beim Amtsgericht Göttingen unter der HRB-Nr. 111339 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist in Hann. Münden.

Nach den Veränderungen zum 01. Januar 2015 ist der Eigenbetrieb „Städtische Beteiligungen Hann. Münden“ weiterhin als **Mutterunternehmen** für folgende städtische Unternehmen tätig:

Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (VHM), Werraweg 24  
Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH (IVW), Werraweg 24.  
Immobilienvermietungsgesellschaft mbH & Co. KG (IVM), Werraweg 24.  
Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH (WWS), Am Plan 2 (zukünftig Hann. Münden Marketing GmbH – HMM)

Alle Firmen haben ihren Sitz in Hann. Münden.

Die Städtische Beteiligungen Hann. Münden befindet sich im ertragsteuerlichen Verbund mit der VHM. Weiterhin wird die Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“ betrieben.

Der vorliegende Jahresabschluss berücksichtigt erstmalig die neuen Gliederungsvorschriften nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG). Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist nur eingeschränkt möglich. Die wesentlichen Vorjahreszahlen unter Anwendung von BilRUG sind bei Erläuterungen zu den einzelnen Positionen benannt.

Außerdem wurde er gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß § 266 HGB unter Berücksichtigung der Vorgaben gemäß §§ 21 ff. EigBetrVO Nds. in Verbindung mit Anlage 1 der Verordnung über Muster und Erläuterungen für die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Erfolgsübersicht, den Anhang und den Erfolgsplan von Eigenbetrieben. Für Eigenbetriebe gelten über den Verweis auf das HGB auch die BilRUG Neuerungen. Allerdings bestimmt § 22 Abs. 1 EigBetrVO in Niedersachsen die Anwendung der Formblätter für die GuV-Gliederung, sodass hier eine Besonderheit entsteht.

Soweit das Handelsgesetzbuch Wahlrechte bezüglich der Angaben in der Bilanz oder im Anhang einräumt, wurden diese Angaben grundsätzlich im Anhang erläutert.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten incl. Anschaffungsnebenkosten und nicht abzugsfähiger Umsatzsteuer abzüglich Rabatte und Skonti, vermindert um Abschreibungen bewertet. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zu Grunde, und sind nach der linearen Methode in Ansatz gebracht.

Aktivierete Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung der Anschaffungskosten linear bis zum Jahresende anteilig abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Betrag von 150,00 EUR netto wurden gemäß § 6 Abs. 2a Satz 4 EStG als Betriebsausgaben angesetzt.

Für Wirtschaftsgüter deren Anschaffungskosten über 150,00 EUR liegen und den Betrag von 1.000,00 EUR nicht überschritten, wird ein Sammelposten gem. § 6 Abs. 2a EStG angelegt der über die Laufzeit von 5 Jahren linear abgeschrieben wird.

Bei den Finanzanlagen sind die Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigen beizulegenden Wert sind vorgenommen worden.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bilanziert.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert.

Die Ermittlung der Rückstellungen erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme. Es wurden alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Die im passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthaltenen Kundenzahlungen sind mit ihrem Nennwert bilanziert.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **1. Anlagevermögen**

Die Sachanlagen sind in der Anlagenübersicht (Anlage zum Anhang) dargestellt und betreffen im Wesentlichen das Grundstück und das Gebäude der Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“. Ein unbebautes und nicht genutztes Grundstück befindet sich im Gewerbegebiet Volkmarshausen.

Die Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten der Finanzanlagen ist ebenfalls in der Anlagenübersicht ersichtlich.

### **2. Umlaufvermögen**

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen Forderungen aus Parkhausmieten der Dauerparker in der Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen ist die Forderung gegenüber der VHM aus dem Gewinnabführungsvertrag in Höhe von 1.756 TEUR und aus der Umsatzsteuerorganschaft 399 TEUR.

Bei den Forderungen an die Stadt, Kommunale Dienste Hann. Münden AöR oder die Stadtentwässerung ist im Wesentlichen die Forderung an die Stadt Hann. Münden aus der Umsatzsteuerorganschaft mit 145 TEUR ausgewiesen und Forderungen aus Gewerbesteuer 2015 und 2016 mit 30 TEUR.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Forderungen an das Finanzamt aus 46 TEUR Körperschaftsteuer für 2015 und 2016, 79 TEUR Umsatzsteuer sowie Forderungen an Privatpersonen aus Beschädigungen der Dachrinnen an den Gebäuden.

Die Position Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten beinhaltet das Girokonto und beträgt 333 TEUR.

### 3. Eigenkapital

Das **Eigenkapital** wurde entsprechend den Vorschriften des HGB zugeordnet und das Stammkapital beträgt 5.500 TEUR. Der Eigenbetrieb ist Sondervermögen der Stadt Hann. Münden.

Die **Allgemeine Rücklage** enthält im Wesentlichen die eingestellten Gewinne.

Der **Gewinnvortrag** ist aus den kumulierten Verlusten der Stadtwerke Hann. Münden aus dem Teilhaushalt 2 entstanden.

Unter der Position **Jahresüberschuss** ist das Jahresergebnis 2016 ausgewiesen.

### 4. Rückstellungen

Es sind Rückstellungen für Jahresabschlusskosten 2016, die Erstellung der Steuererklärungen 2016 und eine Rückstellung für die Reparatur des Ausfahrtstores gebildet worden.

### 5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Stand am 31.12.2016 EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit über 1 Jahr EUR	Restlaufzeit über 5 Jahre EUR
gegenüber Kreditinstituten	720.147,00	80.147,00	640.000,00	320.000,00
aus Lieferungen u. Leistungen	971,58	971,58	-	-
gegenüber verbundenen Unternehmen	109.128,80	109.128,80	-	-
gegenüber der Stadt, Stadtentwässerung und Kommunale Dienste Hann. Münden AöR	5.386,15	5.386,15	-	-
Sonstige	534.962,17	534.962,17	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>1.370.595,70</b>	<b>730.595,70</b>	<b>640.000,00</b>	<b>320.000,00</b>

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um den Restbetrag eines in 2015 aufgenommenes Darlehn.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Zahlungsverpflichtungen aus Leistungen wie z. B. aus Reparaturarbeiten.

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber verbundener Unternehmen beinhaltet Verbindlichkeiten gegenüber der VHM aus anrechenbaren Steuern der KGB in Höhe von 30 TEUR und 79 TEUR aus Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuerorganschaft.

Die Verbindlichkeiten an die Stadt, Kommunale Dienste Hann. Münden AöR oder die Stadtentwässerung umfasst Leistungen wie z. B. Verwaltungskosten, Winterdienst und Pflegearbeiten auf dem Gelände der Tiefgarage.

Bei den Sonstigen Verbindlichkeiten entfallen auf die Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt aus der Umsatzsteuerorganschaft 534 TEUR und eine weitere Verbindlichkeit besteht gegenüber den Dauerparkern für das Pfand der Handsender.

## 6. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten weist Kundenzahlungen aus, die erst das Folgejahr betreffen.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Umsatzerlöse

Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen	2016 EUR	* 2015 EUR	2015 EUR
Dauerparkplätze	32.488,49	32.706,99	32.706,99
Kurzparkbereich	32.236,04	34.548,74	34.548,74
Sonstige	510,78	487,44	0,000
<b>Gesamt</b>	<b>65.235,31</b>	<b>67.743,17</b>	<b>67.255,73</b>

Die Spalte \* 2015 zeigt die Darstellung der Umsatzerlöse des Vorjahres, die sich bei Anwendung der Umsatzerlösdefinition gem. BilRUG in Geschäftsjahr 2015 ergeben hätte. Nach BilRUG sind hier erstmalig Mahngebühren und die Einnahmen aus der Verpachtung für den ehem. Kiosk auf dem Gelände ausgewiesen. Weitere Änderungen der Vorjahreszahlen ergeben sich aufgrund der neuen Umsatzerlösdefinition im Tätigkeitsbereich „Sonstige“.

Die Umsatzerlöse enthalten die Netto-Mieteinnahmen der Dauerparker und des Einzelparkbereichs der Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“.

Die Gebühren für die 71 Dauerparkplätze (Vorjahr 72) in der Tiefgarage blieben in 2016 unverändert und waren vollständig vermietet.

Die Parkentgelte für den Kurzparkbereich wurden mit Ratsbeschluss vom 25. März 2015 von 0,30 EUR auf 0,40 EUR je angefangene 30 Minuten erhöht. Es wurden 29.757 (Vorjahr 32.482) Parkvorgänge registriert.

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

Es liegen in diesem Geschäftsjahr keine sonstigen betrieblichen Erträge vor. Im Vorjahr hätten sich bei Anwendung nach BilRUG sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 3.954,12 EUR ergeben.

### 3. Materialaufwand

Der Materialaufwand beinhaltet bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren vor allem den Stromverbrauch, aber auch Material für die Reparatur der Lüftungsanlage in der Tiefgarage.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind durch Wartungsarbeiten an der Lüftungsanlage und am Rolltor entstanden. Reparaturen erfolgten am Beton der Tiefgarage. Für den zu reparierenden Schaden am Ausfahrtstor sind die Kosten in eine Rückstellung eingestellt worden. Weitere Leistungen sind z.B. der Winterdienst und die Pflege der Außenanlagen der Kommunalen Dienste Hann. Münden AöR sowie die anteiligen Parkeinnahmen der Stadt Hann. Münden.

Entsprechend der Neudefinition gem. § 277 Abs. 1 HGB n. F. und der damit verbundenen Ausweitung des Umsatzerlösbegriffs sind auch beim Materialaufwand sowie bei sonstige betriebliche Aufwendungen parallel zu den Umsatzerlösen Veränderungen zu verzeichnen. Im Jahr 2015 hätte sich ein als Materialaufwand auszuweisender Vorjahresbetrag in Höhe von 17.919,40 EUR in der Fassung des BilRUG ergeben.

#### **4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

Unter den Abschreibungen werden die planmäßigen Abschreibungen auf das Gebäude der Tiefgarage ausgewiesen.

#### **5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen hauptsächlich die Dienstleistung der VHM in Höhe von 25 TEUR und die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses und die Erstellung der Steuererklärungen betragen 5 TEUR. Im Jahr 2015 hätten sich sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 37.164,30 EUR in der Fassung des BilRUG ergeben. (siehe auch Materialaufwand)

#### **6. Abschreibungen auf Finanzanlagen**

Bei den Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens handelt es sich um die Wertminderung der Finanzanlage „Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderung- und Stadtmarketing GmbH“ zukünftig „Hann. Münden Marketing GmbH“ damit sie mit ihrem Zeitwert ausgewiesen wird.

#### **7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind in Höhe von 4 TEUR vor allem für Zinsen angefallen, die das unter „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ ausgewiesene Darlehn betreffen. Außerdem sind Zinsen (zu einem marktüblichen Zinssatz) an die IVM gezahlt worden.

#### **8. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen**

Die Gewinnabführung von der VHM in Höhe 1.756 TEUR ist in der Position Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen enthalten. Die Gegenposition ist Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen.

#### **9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhaltet die Körperschaftsteuer in Höhe von 276 TEUR und die Gewerbesteuer 246 TEUR für das Jahr 2016.

#### **10. Sonstige Steuern**

Die anfallende Grundsteuer für das Grundstück „Am August-Natermann-Platz“ beträgt 3 TEUR.

## Sonstige Angaben

Der Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Hann. Münden hat durch die vom Rat beschlossene Regelung über die Ergebnisverwendung die Verpflichtung, die Tochtergesellschaften in die Lage zu versetzen, dauerhaft ohne liquide Not mit angemessenem Eigenkapital und ohne direkte Beanspruchung des städtischen Haushalts auszustatten. Um diese Regelung einhalten zu können, bedarf es im Gegenzug dem ausreichend finanziellem Ausgleich aus dem Gewinnabführungsvertrag mit der VHM.

Die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH weist mit 1.755.533,77 EUR ein deutlich besseres Jahresergebnis gegenüber dem Wirtschaftsplan aus.

Die Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH weist als Geschäftsführungsgesellschaft für die IVM einen Jahresüberschuss von 1.053,00 EUR aus.

Die von der IVW geführte Immobilienvermietungsgesellschaft mbH & Co. KG schließt zum 31.12.2016 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 109.713,35 EUR ab.

Die Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH zukünftig Hann. Münden Marketing GmbH weist einen Fehlbetrag in Höhe von 219.927,71 EUR auf.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen für den Eigenbetrieb im Rahmen abgeschlossener Verträge gegenüber der VHM aus dem Dienstleistungsvertrag, sowie aus dem Bezug von Dienstleistungen der Kommunalen Dienste Hann. Münden AöR und der Stadt Hann. Münden.

Mit nahe stehenden Personen wurden keine marktunüblichen Geschäfte nach § 285 (21) HGB durchgeführt.

Die Städtische Beteiligungen Hann. Münden haben kein eigenes Personal.

Die Mitglieder der Geschäftsführungsorgane erhielten für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

Für dieses Geschäftsjahr wurden für die Prüfung des Jahresabschlusses 2 TEUR und für die Erstellung der Steuererklärungen 3 TEUR von den Abschlussprüfern berechnet.

**Ergänzende Angaben**

Organe des Eigenbetriebes

Gesellschafter:

Stadt Hann. Münden zu 100%

Betriebsausschuss:

**Bernd Neander**

Kfm. Angestellter (Vorsitzender)

ab 02.11.2016

Kfm. Angestellter (Stellv. Ausschussvorsitzender)

bis 01.11.2016

**Dieter Pielok**

Soldat a. D. (Stellv. Ausschussvorsitzender)

ab 02.11.2016

**Dr. Franz Bitz**

Ehem. Arzt (Ausschussmitglied)

**Manuela Ziegler**

Krankenschwester (Ausschussmitglied)

ab 02.11.2016

**Heiko Bete**

Verwaltungsamtsrat (Ausschussmitglied)

ab 02.11.2016

**Andreas Biemelt**

Arbeiter (Ausschussmitglied)

ab 02.11.2016

**Peter Katzwinkel**

Polizeibeamter (Ausschussmitglied)

ab 02.11.2016

**Kirsten Klein**

Arzthelferin (Ausschussmitglied)

ab 02.11.2016

**Hartmut Teichmann**

Dipl. Physiker (Ausschussmitglied)

ab 02.11.2016

**Gerhard Neufang**

Ehm. Geschäftsmann (Vorsitzender)

bis 01.11.2016

**Gerhard Mundt**

Forstbeamter a. D. (Ausschussmitglied)

bis 01.11.2016

**Dirk Ammermann**

Gas-u.WS Installateurmeister (Ausschussmitglied)

bis 01.11.2016

**Klaus Hartmann**

Rentner (Ausschussmitglied)

bis 01.11.2016

**Henning Hasselberg**

Straßenbaumeister (Ausschussmitglied)

bis 01.11.2016

**Karl Heinz Held**

Lehrer a. D. (Ausschussmitglied)

bis 01.11.2016

**Dirk Wedekind**

Beamter (Ausschussmitglied)

bis 01.11.2016

Betriebsausschuss:	Uwe Heymann AN Fachkraft f. Abwassertechnik (kein stimmberechtigtes Mitglied)
	Anna Katharina Rinke AN Fachkraft für Abwassertechnik/Abwassermeisterin (kein stimmberechtigtes Mitglied) ab 15.12.2016
	Michael Schulz AN Fachkraft f. Abwassertechnik (kein stimmberechtigtes Mitglied)
	Markus Strauss AN Dipl.-Ingenieur (kein stimmberechtigtes Mitglied)
	Anke Hentschel AN Verwaltungsfachangestellte (kein stimmberechtigtes Mitglied) bis 14.12.2016
Betriebsleitung:	Bürgermeister Harald Wegener

### Nachtragsbericht

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine Ereignisse, die sich auf den Jahresabschluss 2016 ausgewirkt haben.

### Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 922.332,53 EUR wird gem. Ratsbeschluss vom 25.06.2001 in Verbindung mit der Neuregelung durch Ratsbeschluss vom 26.02.2015 entsprechend verwendet. Das bedeutet, dass aus dem versteuerten Jahresgewinn 2016 der Städtische Beteiligungen Hann. Münden zuerst der Jahresfehlbetrag der Tochtergesellschaft WWS (zukünftig HMM) (219.927,71 EUR) ausgeglichen wird. Von dem verbleibenden Jahresgewinn erhält die Stadt Hann. Münden 50% (Bruttoverwendung) und der andere Teil wird zur Stärkung des Eigenkapitals der VHM verwendet. Hierzu bedarf es noch der Beschlüsse im Betriebsausschuss, im Verwaltungsbeschluss und im Rat der Stadt Hann. Münden. Die Auszahlung wird im Jahr 2017 erfolgen.

Hann. Münden, 28. April 2017

**Städtische Beteiligungen  
Hann. Münden**



Harald Wegener  
Der Bürgermeister

## Anlagennachweis für das Geschäftsjahr 2016 (01.01.-31.12.)

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten in EUR			
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand
	01.01.2016			31.12.2016
1	2	3	4	5
<b>1. SACHANLAGEN</b>				
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	811.624,80	0,00	0,00	811.624,80
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	12.463,18	0,00	0,00	12.463,18
Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.631,86	0,00	0,00	14.631,86
Summe Sachanlagen	838.719,84	0,00	0,00	838.719,84
<b>2. FINANZANLAGEN</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	17.319.464,29	559.220,83	0,00	17.878.685,12
Summe Finanzanlagen	17.319.464,29	559.220,83	0,00	17.878.685,12
<b>INSGESAMT</b>	18.158.184,13	559.220,83	0,00	18.717.404,96

<b>Abschreibungen in EUR</b>				<b>Buchwerte in EUR</b>	
Anfangsstand 01.01.2016	Zugang	Abgang	Endstand 31.12.2016	am Ende des Wirtschaftsjahres 31.12.2016	am Ende des Vorjahres 31.12.2015
6	7	8	9	10	11
433.278,00	21.537,13	0,00	454.815,13	356.809,67	378.346,80
0,44	0,00	0,00	0,44	12.462,74	12.462,74
14.631,86	0,00	0,00	14.631,86	0,00	0,00
447.910,30	21.537,13	0,00	469.447,43	369.272,41	390.809,54
3.018.825,97	296.435,95	0,00	3.315.261,92	14.563.423,20	14.300.638,32
3.018.825,97	296.435,95	0,00	3.315.261,92	14.563.423,20	14.300.638,32
3.466.736,27	317.973,08	0,00	3.784.709,35	14.932.695,61	14.691.447,86



## Erfolgsübersicht für das Geschäftsjahr 2016 (01.01.-31.12.)

Aufwandsarten	Betrag Insgesamt in EUR	Aufwendungen nach Bereichen in EUR		
		Allgemein Verwaltung und Betrieb	Beteiligungen	Parkbereich
1	2	3	4	5
Materialaufwand	16.380,39	0,00	0,00	16.380,39
Abschreibungen	317.973,08	0,00	296.435,95	21.537,13
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.860,84	1.104,17	3.756,67	0,00
Sonstige Steuern	3.274,60	0,00	0,00	3.274,60
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.020,34	31.239,31	0,00	2.781,03
Summe	376.509,25	32.343,48	300.192,62	43.973,15
Umlage der Spalte 3	Zurechnung (+) Abgabe (-)	0,00	-32.343,48	19.406,09
Aufwendungen Summe	376.509,25	0,00	319.598,71	56.910,54
Betriebserträge	65.235,31		0,00	65.235,31
Betriebsergebnis	(+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	-311.273,94	-319.598,71	8.324,77
Finanzerträge	1.755.533,77		1.755.533,77	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00		0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	521.927,30		521.927,30	0,00
<b>UNTERNEHMENSERGEBNIS</b>	(+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	922.332,53	922.332,53	8.324,77

**„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH, Hann. Münden, für das Geschäftsjahr 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Kassel, den 05. Mai 2017

sb+p Strecker · Berger + Partner mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Rechtsanwälte

Heiner Eggert  
Wirtschaftsprüfer

Michael Krug  
Wirtschaftsprüfer









**Städtische Beteiligungen  
Hann. Münden**

Werraweg 24  
34346 Hann. Münden  
Tel.: 05541 7070  
Fax: 05541 707 177

# STADTENTWÄSSERUNG

## Hann. Münden



# Haushaltsplan 2018

# Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b>Vorbericht</b>	1 - 4
<b>Ergebnishaushalt</b>	5
<b>Finanzhaushalt</b>	6
<b>Investitionsplan</b>	7 - 16
<b>Bilanz 2015</b>	17
<b>Übersichten</b>	
Produktgruppen und Budgetbildung	18
Produktbeschreibungen	19
Ergebnishaushalt nach Produkten	20 - 22
Verpflichtungsermächtigungen	23
Voraussichtlicher Schuldenstand	24
Stellenplan	25

# Vorbericht

## I. Allgemeines

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Hann. Münden ist in Hann. Münden einschließlich aller Ortsteile für die öffentliche Abwasserbeseitigung zuständig. Dazu gehören der Betrieb, die Unterhaltung und der Bau der öffentlichen abwassertechnischen Anlagen sowie die Erhebung und Abrechnung der Abwassergebühren und -beiträge. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt auf der Grundlage der vom Rat am 19.11.2014 beschlossenen Betriebssatzung.

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der *Stadtentwässerung Hann. Münden* erfolgen entsprechend der Festlegung in der Betriebssatzung auf der Grundlage der Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes und der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung.

Die Finanzierung der Tätigkeiten der *Stadtentwässerung Hann. Münden* erfolgt vollständig über kostendeckende Gebühren und Beiträge.

Die einzelnen Leistungen der Abwasserbeseitigung sind im Haushalt den Produkten 5381 „Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Bedürfnisanstalten und dgl.“ sowie 6121 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung“ zugeordnet.

## II. Erläuterungen zum Haushalt

Der Haushalt 2018 der Stadtentwässerung schließt in der Planung mit einem Ergebnis von 198.900 EUR ab.

Dabei sind die Erträge zu rd 90 % auf Abwassergebühren (Pos. 5) und die Kostenerstattungen des Wasserverbandes Peine für die Übernahme eines Teiles des Schmutzwassers aus der Samtgemeinde Dransfeld (Pos. 7) sowie zu rd. 8 % auf die Auflösung von Sonderposten (Pos. 3) zurückzuführen. Entgegen der Vorjahre sind die Erträge aus der Straßenentwässerung nicht mehr unter Kostenerstattungen, sondern nunmehr auch unter Abwassergebühren ausgewiesen, was sich mit der ab 01.01.2018 vorgesehenen Veranlagung aller Straßenbaulastträger zu Straßenentwässerungsgebühren begründet. Daraus resultieren zwar keine höheren Einnahmen, jedoch geht mit der Umverteilung der Kostenlast von der Stadt auf alle betroffenen Straßenbaulastträger eine Entlastung für den städtischen Haushalt einher. Den für das Haushaltsjahr 2018 veranschlagten Erträgen bei den Abwassergebühren liegt die Gebührenkalkulation 2018/2019 zugrunde. Die aufzulösenden Sonderposten enthalten u. a. Investitionszuschüsse und Abwasserbeiträge, wobei bedingt durch das „Auslaufen“ alter Zuschüsse und Beiträge und nur geringfügigen „Neuzugängen“ die diesbezüglich ausgewiesenen Erträge entsprechend der derzeitigen Entwicklung auch in den Folgejahren weiter rückläufig sein werden.

Bei den Aufwendungen sind es die Kosten für Personal (Pos. 13), Sach- und Dienstleistungen (Pos. 15), Abschreibungen (Pos. 16) und Zinsen (Pos. 17) die die Ausgabesituation prägen.

Bei den Personalkosten (Pos. 13) wurden Anpassungen in üblicher Höhe berücksichtigt.

Die Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung der abwassertechnischen Anlagen (Pos. 15) sind so bemessen, dass ein regulärer und ordnungsgemäßer Betrieb der Anlagen gewährleistet werden kann; geringfügige Kostensteigerungen wurden berücksichtigt. Gleichwohl bleibt es auch weiterhin Ziel, insbesondere im energetischen Bereich durch Modernisierung und Optimierung weiterhin Einsparungen zu erzielen.

Die Aufwendungen für Kreditzinsen (Pos. 17) werden sich voraussichtlich auch in 2018 auf vergleichsweise niedrigem Niveau bewegen, so dass Kostensteigerungen dort nicht veranschlagt wurden.

Bei den Investitionsmaßnahmen sind es folgende Projekte, die die Ausgabesituation im Haushaltsjahr 2018 sowie z. T. auch in den Folgejahren prägen werden:

a) Projekt 120008 „An der Rehbocksweide: Neubau Trennkanalisation“	80.000,00 EUR
b) Projekt 120038 „Ersatzbeschaffung Saug-/Spülfahrzeug“	450.000,00 EUR
c) Projekt 120046 „Galgenberg: Neubau NW-Ableitung zur B 496/Fulda“	230.000,00 EUR
d) Projekt 120047 „Galgenberg:Erweiterung NW-Kanalnetz“	110.000,00 EUR
e) Projekt 120049 „Wilhelmshäuser Str./Ostpreußenstr.: Neubau NW-Kanal und Sanierung SW-Kanal“	30.000,00 EUR
f) Projekt 120901 „Gesamtes Stadtgebiet: Punktuelle Sanierung von SW- und NW-Kanalhaltungen“	100.000,00 EUR
g) Projekt 130014 „Kläranlage Bursfelde: Neubau“	250.000,00 EUR

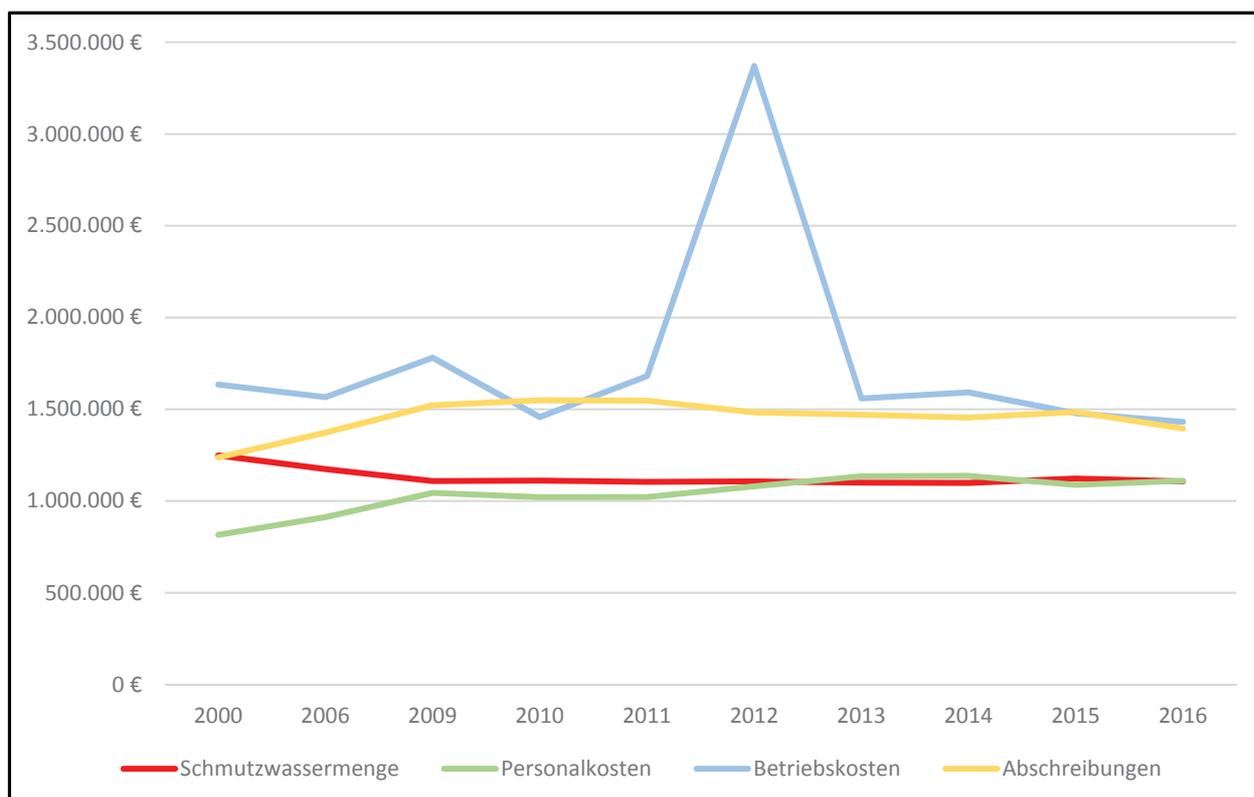
Zu den Einzelheiten der geplanten Investitionsprojekte, deren Umsetzung teilweise auch in Abhängigkeit zur Abwicklung der betreffenden Maßnahmen seitens der Stadt steht, wird auf die jeweiligen Erläuterungen zu den Projekten im Investitionsplan verwiesen.

Für den reibungslosen Geschäftsbetrieb sowie die Umsetzung der Investitionsmaßnahmen ist die Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten bis 2.000.000 EUR sowie von langfristigen Krediten bis zur Höhe von 1.307.400 EUR vorgesehen.

### III. Kennzahlen zur betrieblichen/wirtschaftlichen Entwicklung

Zur Beurteilung der betrieblichen Entwicklung erfolgt im Bereich der Ergebnisrechnung die Heranziehung der Schmutzwassermenge zur Kennzahlenbildung in Bezug auf die Betriebs- und Personalkosten herangezogen werden. Zur Darstellung und Auswertung der wirtschaftlichen Entwicklung erfolgt die Betrachtung der Abschreibungen, der Investitionen, der Schulden sowie der Bilanzsumme.

Jahr	Schmutzwassermenge	Personalkosten	Kennzahl 1 Personal- kosten/ Schmutz- wasser- menge	Betriebs- kosten	Kennzahl 2 Betriebs- kosten/ Schmutzwassermenge	Kennzahl 1 + Kennzahl 2
2000	1.248.304 €	815.715 €	0,65	1.634.752 €	1,31	1,96
2006	1.174.248 €	912.451 €	0,78	1.566.240 €	1,33	2,11
2009	1.108.949 €	1.044.505 €	0,94	1.780.622 €	1,61	2,55
2010	1.111.677 €	1.021.205 €	0,92	1.457.169 €	1,31	2,23
2011	1.104.501 €	1.021.728 €	0,93	1.680.795 €	1,52	2,45
2012	1.107.496 €	1.080.478 €	0,98	3.370.348 €	3,04	4,02
2013	1.100.023 €	1.134.749 €	1,03	1.559.167 €	1,42	2,45
2014	1.098.814 €	1.136.885 €	1,03	1.592.113 €	1,45	2,48
2015	1.123.108 €	1.088.228 €	0,97	1.478.497 €	1,32	2,29
2016	1.107.496 €	1.110.737 €	1,00	1.431.603 €	1,29	2,30



Jahr	Abschreibungen	Investitionen	Anlagevermögen	Fremdkapital	Bilanzsumme
2000	1.237.286 €	3.701.395 €	23.585.695 €	15.238.543 €	26.032.684 €
2006	1.373.034 €	2.044.400 €	27.916.735 €	18.426.379 €	28.192.500 €
2014	1.454.636 €	1.864.915 €	28.245.803 €	20.523.153 €	28.933.477 €
2015	1.484.996 €	1.384.866 €	28.266.336 €	19.100.952 €	28.816.844 €
2016	1.395.013 €	2.513.910 €	29.268.761 €	19.871.844 €	29.833.256 €

Jahr	Investitionsintensität	Anlagenintensität	Fremdkapitalquote
2000	299,2	90,6	58,5
2006	148,9	99,0	65,4
2014	128,2	97,6	70,9
2015	93,3	98,1	66,3
2016	180,2	98,1	66,6

#### **Investitionsintensität = (Cashflow aus Investitionstätigkeit / Abschreibungen) x 100**

- Kennzahl zeigt, inwieweit die Nettoinvestitionen aus Abschreibungen finanziert wurden. Ein Wert über 100 deutet auf Erweiterungsinvestitionen hin oder darauf, dass bereits abgeschriebene Anlagegegenstände ersetzt wurden.
- Ein Wert längerfristig unter 100 lässt auf eine Überalterung des Anlagevermögens schließen.

#### **Anlagenintensität = (Anlagevermögen / Bilanzsumme) x 100**

- Zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen und damit den Umfang des langfristig gebundenen Kapitals. Der Gewinn anlageintensiver Unternehmen ist durch vergleichsweise hohe Abschreibungen und Zinsaufwendungen belastet, die unabhängig von Schwankungen der Beschäftigung anfallen und allenfalls nur stufenweise abgebaut werden können.
- Ist der Wert im Branchenvergleich niedriger, arbeitet das Unternehmen ggf. mit abgeschriebenem (veraltetem) Anlagevermögen und es besteht ein Investitionsstau.

#### **Fremdkapitalquote = (Fremdkapital / Bilanzsumme) x 100**

- Aussage darüber, in welchem Umfang Fremdkapitalgeber zur Finanzierung beitragen. Je höher der Wert, desto höher die Abhängigkeit von Gläubigern.
- Demgegenüber kann sich ein höherer Verschuldungsgrad über den Leverage-Effekt positiv auf die Eigenkapitalrendite auswirken. Liegt die Gesamtkapitalrentabilität über der Verzinsung des Fremdkapitals, erhöht sich mit steigender Fremdkapitalquote die Eigenkapitalrentabilität.



## Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	341.497,34	339.600	430.200	432.800	325.600	245.600
4. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	3.888.846,83	3.840.500	4.327.500	4.314.500	4.557.500	4.557.500
6. + privatrechtliche Entgelte	24.001,43	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	953.915,72	900.000	260.000	280.000	280.000	280.000
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	421,69	0	0	0	0	0
9. + aktivierte Eigenleistungen	21.181,00	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. + sonstige ordentliche Erträge	119.010,65	37.000	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.348.874,66</b>	<b>5.161.100</b>	<b>5.101.700</b>	<b>5.111.300</b>	<b>5.247.100</b>	<b>5.167.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. - Aufwendungen für aktives Personal	1.110.737,49	1.207.700	1.246.800	1.265.200	1.285.700	1.294.700
14. - Aufwendungen für Versorgung	2.252,95	0	0	0	0	0
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.158.455,96	1.215.000	1.225.000	1.249.000	1.249.000	1.249.000
16. - Abschreibungen	1.395.013,39	1.515.000	1.445.000	1.485.000	1.535.000	1.485.000
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	735.382,61	853.000	705.000	685.000	695.000	693.000
18. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	273.148,29	264.000	281.000	276.000	276.000	276.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.674.990,69</b>	<b>5.054.700</b>	<b>4.902.800</b>	<b>4.960.200</b>	<b>5.040.700</b>	<b>4.997.700</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (ohne Pos. 20)</b>	<b>673.883,97</b>	<b>106.400</b>	<b>198.900</b>	<b>151.100</b>	<b>206.400</b>	<b>169.400</b>
23. + außerordentliche Erträge	39.688,62	0	0	0	0	0
24. - außerordentliche Aufwendungen	175.125,20	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
26. = Summe aus Zeile 24 und 25	175.125,20	0	0	0	0	0
<b>27. = außerordentliches Ergebnis (ohne Pos. 25)</b>	<b>-135.436,58</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28. = Jahresergebnis</b>	<b>538.447,39</b>	<b>106.400</b>	<b>198.900</b>	<b>151.100</b>	<b>206.400</b>	<b>169.400</b>
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnishaushalt" \*\*\*



## Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	3.953.738,71	3.840.500	4.327.500	4.314.500	4.557.500	4.557.500
5. + privatrechtliche Entgelte	63.839,20	44.000	54.000	54.000	54.000	54.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	908.827,68	900.000	260.000	280.000	280.000	280.000
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	86,54	0	0	0	0	0
8. + Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	40,00	0	0	0	0	0
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	55.924,02	17.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.982.456,15</b>	<b>4.801.500</b>	<b>4.661.500</b>	<b>4.668.500</b>	<b>4.911.500</b>	<b>4.911.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. - Auszahlungen für aktives Personal	976.730,88	1.161.800	1.195.900	1.223.200	1.241.500	1.250.500
12. - Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.131.025,53	1.215.000	1.225.000	1.249.000	1.249.000	1.249.000
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	738.882,61	853.000	705.000	685.000	695.000	693.000
15. - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	317.665,83	264.000	281.000	276.000	276.000	276.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.164.304,85</b>	<b>3.493.800</b>	<b>3.406.900</b>	<b>3.433.200</b>	<b>3.461.500</b>	<b>3.468.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.818.151,30</b>	<b>1.307.700</b>	<b>1.254.600</b>	<b>1.235.300</b>	<b>1.450.000</b>	<b>1.443.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
20. + Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	19.483,70	14.000	20.000	20.000	20.000	20.000
21. + Veräußerung von Sachvermögen	67.670,93	0	0	0	0	0
22. + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
23. + sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>87.154,63</b>	<b>14.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
26. - Baumaßnahmen	2.484.954,82	1.547.000	917.000	1.530.000	1.190.000	1.580.000
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	28.955,93	110.000	495.000	45.000	45.000	92.000
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
30. - Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.513.910,75</b>	<b>1.657.000</b>	<b>1.412.000</b>	<b>1.575.000</b>	<b>1.235.000</b>	<b>1.672.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.426.756,12</b>	<b>-1.643.000</b>	<b>-1.392.000</b>	<b>-1.555.000</b>	<b>-1.215.000</b>	<b>-1.652.000</b>
<b>33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-608.604,82</b>	<b>-335.300</b>	<b>-137.400</b>	<b>-319.700</b>	<b>235.000</b>	<b>-209.000</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. + Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.000.000,00	1.425.300	1.307.400	1.554.700	1.081.000	1.598.000
35. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.001.021,89	1.090.000	1.170.000	1.235.000	1.316.000	1.389.000
<b>36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.021,89</b>	<b>335.300</b>	<b>137.400</b>	<b>319.700</b>	<b>-235.000</b>	<b>209.000</b>
<b>37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>	<b>-609.626,71</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
37a. Rechnungsergebnisse aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	800.000,00	----	----	----	----	----
<b>37b. Saldo des Finanzplans</b>	<b>190.373,29</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38. + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>-73.512,69</b>	<b>116.860</b>	<b>116.860</b>	<b>116.860</b>	<b>116.860</b>	<b>116.860</b>
<b>39. = voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>116.860,60</b>	<b>116.860</b>	<b>116.860</b>	<b>116.860</b>	<b>116.860</b>	<b>116.860</b>





# Investitionsprogramm 2018

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

**Teilhaushalt 1 Städtische Abwasserbeseitigung**

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-investitions-summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen	
	-	-	2017	2018	-	2019	2020	2021		-
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-615,24</b>	<b>-615,24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

**12008 An der Rehbockweide: Neubau Trennkanalisation**

Im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der Straße An der Rehbockweide im Abschnitt zwischen Quantzstraße und Berliner Ring soll der dort vorhandene Mischwasserkanal durch ein neues Trennsystem einschließlich Grundstücksanschlusskanäle ersetzt werden.

14. - Baumaßnahmen	800000,00	0,00	0	80.000	720.000	720.000	0	0	
<i>Verpflichtungsermächtigung 2019:</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>720.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>800000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>	<b>720.000</b>	<b>720.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-800000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>	<b>-720.000</b>	<b>-720.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

**120017 Schmutzwassertransportkanal Schedetal: Neubau und Sanierung**

Der Schmutzwassertransportkanal von Mielenhausen bis Volkmarshausen, über den das Schmutzwasser aus Mielenhausen und aus Scheden, Dankelshausen und Bühren abgeleitet wird, befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Insbesondere durch Risse und Versetze, die sich im gesamten betreffenden Abschnitt zeigen, kommt es bei hohen Grundwasserständen zur Infiltration von Fremdwasser. Die Neubau- und Sanierungsarbeiten sind teilweise in sensiblen Naturbereichen im Schedetal auszuführen.

14. - Baumaßnahmen	1900000,00	50000,00	0	0	0	0	1.000.000	850.000	
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1900000,00</b>	<b>50000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>850.000</b>	
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1900000,00</b>	<b>-50000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-850.000</b>	

**120018 Philosophenweg: Kanalneubau- und sanierung**

Betroffen von der Maßnahme ist der Abschnitt des Philosophenweg im Bereich zwischen Kattenbühl und Tannenkamp. Der dort vorhandene Mischwasserkanal (Steinzeug DN 150 - DN 250) ist hydraulisch stark überlastet und befindet sich -wie auch die Grundstücksanschlussleitungen- in einem baulich schlechten Zustand. Dieses macht die Erneuerung des Hauptkanals sowie der Grundstücksanschlusskanäle im gesamten Abschnitt erforderlich. Vor Beginn der Maßnahme ist die Durchführung von umfangreichen Hang- und Straßensicherungsmaßnahmen durch den Straßenbaulastträger erforderlich.

14. - Baumaßnahmen	1000000,00	420000,00	420.000	0	500.000	500.000	0	0	
<i>Verpflichtungsermächtigung 2019:</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>500.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1000000,00</b>	<b>420000,00</b>	<b>420.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1000000,00</b>	<b>-420000,00</b>	<b>-420.000</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

**120023 Wildemannschlucht: Neubau Trennkanalisation**

Im Zuge des von der Stadt geplanten Ausbaus der "Wildemannschlucht" ist es erforderlich, den dort vorhandenen Mischwasserkanal durch ein neues Trennsystem einschließlich neuer Grundstücksanschlusskanäle zu ersetzen.







# Investitionsprogramm 2018

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt 1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-investitions-summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen
	-	-	2017	2018	-	2019	2020	2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**120040 Armesündergasse: Erneuerung Kanalisation**

Der in der Armesündergasse vorhandene Mischwasserkanal ist altersbedingt weitgehend abgängig, erfordert dementsprechend höhere Unterhaltungsaufwendungen und soll daher -soweit möglich- durch eine neue Trennkanalisation ersetzt werden.

14. - Baumaßnahmen	650000,00	650000,00	650.000	0	0	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650000,00	650000,00	650.000	0	0	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-650000,00	-650000,00	-650.000	0	0	0	0	0	0

**120041 "Kleiner" Kattenbühl: Erneuerung NW- und SW-Kanal**

Die NW- und SW-Kanäle im so genannten "kleinen" Kattenbühl zwischen Philosophenweg und Am Entenbusch sind teils unterdimensioniert, teils sehr schadhaft und machen eine Erneuerung erforderlich; die Möglichkeiten einer zumindest teilweisen Sanierung sind noch zu prüfen.

14. - Baumaßnahmen	720000,00	0,00	0	0	0	0	0	50.000	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	720000,00	0,00	0	0	0	0	0	50.000	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-720000,00	0,00	0	0	0	0	0	-50.000	

**120042 "Kleiner" Vogelsang: Erneuerung SW-Kanal**

Der SW-Kanal im Abschnitt zwischen Philosophenweg und Hundegasse ist schadhaft und muss erneuert werden; die Möglichkeiten einer zumindest teilweisen Sanierung sind noch zu prüfen.

14. - Baumaßnahmen	490000,00	0,00	0	0	0	0	40.000	450.000	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	490000,00	0,00	0	0	0	0	40.000	450.000	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-490000,00	0,00	0	0	0	0	-40.000	-450.000	

**120043 Pumpwerk Pionierbrücke**

Das Pumpwerk Pionierbrücke verfügt über einen genehmigten Mischwasserabschlag in die Fulda. Dieser soll durch geringfügige bauliche Veränderungen sowie den Einbau einer Pumpsteuerung optimiert werden, um im Rahmen der bestehenden Genehmigung zur Einsparung von Energie die maximale Menge Abwasser in die Fulda abschlagen zu können, die dann auch nicht mehr zur Zentralkläranlage transportiert werden und den Reinigungsprozess durchlaufen muss.

14. - Baumaßnahmen	17000,00	17000,00	17.000	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17000,00	17000,00	17.000	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-17000,00	-17000,00	-17.000	0	0	0	0	0	

**120044 Ersatzbeschaffung Transportfahrzeug**

Das zu ersetzende Transportfahrzeug befindet sich seit 2013 im Einsatz und soll ersetzt werden.



Teilhaushalt 1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-investitions-summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen
	-	-	2017	2018	-	2019	2020	2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	47000,00	0,00	0	0	0	0	0	47.000	
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>47000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47.000</b>	
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-47000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-47.000</b>	
<b>120045 Pumpwerk Altmünden: Einbau einer Mengenmessung</b>									
Im Zusammenhang mit der Optimierung der Überwachung und Steuerung des Pumpwerks ist der Einbau einer Mengenmessung (Durchflussmessung) erforderlich.									
14. - Baumaßnahmen	12000,00	0,00	0	12.000	0	0	0	0	
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>120046 Galgenberg: Erneuerung der NW-Ableitung zur B 496/Fulda</b>									
Im Bereich Galgenberg/Steinbachweg erfolgt die Teilableitung von Niederschlagswasser über einen Betonkanal DN 700 hangabwärts bis in die Fulda. Der Betonkanal weist starke Schäden auf und muss erneuert werden.									
14. - Baumaßnahmen	230000,00	0,00	0	230.000	0	0	0	0	
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>230000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>230.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-230000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-230.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>120047 Galgenberg: Erweiterung NW-Kanalnetz</b>									
Im Bereich Galgenberg/Armesündergasse erfolgt die Ableitung von NW-Teilströmen in offener Ableitung hangabwärts unter der Bahntrasse und unter der B 496 bis in die Fulda. Zur Vermeidung von Hangschäden und möglichen Unterhaltungs- bzw. Regressforderungen der betroffenen Grundstückseigentümer soll die Ableitung zukünftig ausschließlich über das öffentliche Kanalnetz im Galgenberg erfolgen.									
14. - Baumaßnahmen	110000,00	0,00	0	110.000	0	0	0	0	
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>110000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-110000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>120048 Bergstraße: Neubau Trennkanalisation</b>									
In der Bergstraße erfolgt derzeit die Abwasserableitung noch im Mischsystem und soll auf Trennsystem umgestellt werden, womit eine weitere Entlastung mehrerer Pumpwerke sowie der Zentralkläranlage einher geht. Die Priorisierung erfolgt in Abhängigkeit des Kanalzustandes.									
14. - Baumaßnahmen	750000,00	0,00	0	0	0	0	0	80.000	



# Investitionsprogramm 2018

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

**Teilhaushalt 1 Städtische Abwasserbeseitigung**

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-	bisher	Ansatz	Ansatz	Verpflich-	Ansatz des	Ansatz des	Ansatz des	Erläuterungen
	investitions-	bereitgestellt	des	des	tungs-	ersten Jahres	zweiten Jahres	dritten Jahres	
	summen		Vorjahres	Haushalts-	ermäch-	der mittelfristigen	der mittelfristigen	der mittelfristigen	
	-	-	2017	2018	-	2019	2020	2021	-
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>750000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>	
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-750000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>	
<b>120049 Wilhelmshäuser Str./Ostpreußenstr.: Erschließungserweiterung mit Ausbau Kanalsystem</b>									
Zur Erschließung der geplanten Wohnanlage auf dem ehem. Grundstück "Benary" soll neben dem Friedhof zwischen Wilhelmshäuser Str. und Ostpreußenstr. ein neuer NW-Kanal gebaut und der alte MW-Kanal saniert und zukünftig als SW-Kanal genutzt werden.									
14. - Baumaßnahmen	190000,00	0,00	0	30.000	160.000	160.000	0	0	
Verpflichtungsermächtigung 2019:	0,00	0,00	0	0	160.000	0	0	0	
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>190000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-190000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-160.000</b>	<b>-160.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>120901 Gesamtes Stadtgebiet: Punktuelle Sanierung von SW- und NW-Kanälen</b>									
Im Rahmen der Unterhaltung des Kanalnetzes können Arbeiten erforderlich werden, die über gewöhnliche Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten hinausgehen und nach Art und Umfang Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten darstellen, die zur Verlängerung der Nutzungsdauer der Kanalanlagen in den jeweils betreffenden Abschnitten führen.									
14. - Baumaßnahmen	595607,07	195607,07	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>595607,07</b>	<b>195607,07</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-595607,07</b>	<b>-195607,07</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	
<b>120902 Gesamtes Stadtgebiet: Neubau und Sanierung von Grundstücksanschlusskanälen</b>									
Es handelt sich bei den betreffenden Maßnahmen um den Erstanschluss von Baugrundstücken an die öffentliche Abwasseranlage (beitragspflichtig), um die Errichtung von Zweitanschlüssen bei bereits angeschlossenen Grundstücken (kostenpflichtig) sowie die Sanierung vorhandener Grundstücksanschlusskanäle									
14. - Baumaßnahmen	375646,65	175646,65	40.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	
<b>17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>375646,65</b>	<b>175646,65</b>	<b>40.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	
<b>18. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-375646,65</b>	<b>-175646,65</b>	<b>-40.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	
<b>130001 Abwasserreinigung: Geräte, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.</b>									
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	96886,32	36886,32	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	



# Investitionsprogramm 2018

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt 1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtinvestitionssummen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen
	-	-	2017	2018	-	2019	2020	2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96886,32	36886,32	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-96886,32	-36886,32	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	
<b>130002 Kläranlage Hedemünden: Neubau und Sanierung</b>									
Die Kläranlage Hedemünden wurde in ihrer derzeitigen Form 1975 errichtet und dabei für 5.000 EGW ausgelegt. Aufgrund der tatsächlichen Belastung und des baulichen Zustandes ist eine Erweiterung und Sanierung der Anlage vorgesehen, womit diese dann wieder dem Stand der Technik entspricht und eine Kapazität von 6.500 EGW aufweisen wird. Im einzelnen sind folgende Maßnahmen geplant: Neubau eines separaten Nachklärbeckens, Neubau Maschinengebäude (für Rechen, Sandfang und Gebläsestation), Neubau Betriebsgebäude (für Schaltwarte und Labor), Neubau Rücklaufschlammumpwerk und Neubau/Erneuerung des Rohrleitungssystems.									
14. - Baumaßnahmen	2049715,50	2049715,50	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2049715,50	2049715,50	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2049715,50	-2049715,50	0	0	0	0	0	0	
<b>130010 Zentralkläranlage: Überdachung Lager- und Fahrzeugabstellplatz</b>									
Die derzeit als Lager- und Fahrzeughalle genutzte Halle auf der Zentralkläranlage soll zukünftig ausschließlich zu Lagerzwecken genutzt werden. Die Einsatzfahrzeuge der Stadtentwässerung (außer Saug-/Spülfahrzeug) sollen dann vollständig auf dem derzeitigen bereits befestigten Lagerplatz neben der LKW-Garage unangebracht werden.									
14. - Baumaßnahmen	274706,39	129706,39	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	274706,39	129706,39	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-274706,39	-129706,39	0	0	0	0	0	0	
<b>130011 Zentralkläranlage: Errichtung einer Gasreinigungsanlage</b>									
Das Projekt ist abgeschlossen.									
14. - Baumaßnahmen	49239,96	49239,96	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49239,96	49239,96	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-49239,96	-49239,96	0	0	0	0	0	0	
<b>130012 Zentralkläranlage: Erneuerung der Belüftungselemente in den Belebungsbecken</b>									
Das Projekt ist abgeschlossen.									
14. - Baumaßnahmen	90684,79	90684,79	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90684,79	90684,79	0	0	0	0	0	0	



# Investitionsprogramm 2018

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt 1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-investitions-summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen	
	-	-	2017	2018	-	2019	2020	2021		-
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-90684,79	-90684,79	0	0	0	0	0	0	0	

**130013 Kläranlage Glashütte: Neubau**  
 Die Kläranlagen Glashütte und Bursfelde weisen altersbedingt erhebliche Schäden auf und entsprechen darüber hinaus auch nicht mehr dem Stand der Technik. Bei der vollständigen Erneuerung beider Kläranlagen mit Fertigbauelementen handelt es sich gegenüber der sehr aufwendigen Sanierung -soweit überhaupt möglich- und auch gegenüber einer gemeinsamen Kläranlage für Glashütte und Bursfelde um die weitaus günstigste und wirtschaftlichste Alternative. Mit dem Landkreis Göttingen (Untere Wasserbehörde) wurde neu abgestimmt, die Kläranlage Glashütte und die Kläranlage Bursfelde nunmehr gemeinsam im Jahr 2018 zu erneuern. Die öffentliche Ausschreibung zur Erneuerung der Anlagen läuft bereits.

14. - Baumaßnahmen	270000,00	250000,00	250.000	0	0	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	270000,00	250000,00	250.000	0	0	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-270000,00	-250000,00	-250.000	0	0	0	0	0	0

**130014 Kläranlage Bursfelde: Neubau**  
 Die Kläranlagen Glashütte und Bursfelde weisen altersbedingt erhebliche Schäden auf und entsprechen darüber hinaus auch nicht mehr dem Stand der Technik. Bei der vollständigen Erneuerung beider Kläranlagen mit Fertigbauelementen handelt es sich gegenüber der sehr aufwendigen Sanierung -soweit überhaupt möglich- und auch gegenüber einer gemeinsamen Kläranlage für Glashütte und Bursfelde um die weitaus günstigste und wirtschaftlichste Alternative. Mit dem Landkreis Göttingen (Untere Wasserbehörde) wurde neu abgestimmt, die Kläranlage Glashütte und die Kläranlage Bursfelde nunmehr gemeinsam im Jahr 2018 zu erneuern. Die öffentliche Ausschreibung zur Erneuerung der Anlagen läuft bereits.

14. - Baumaßnahmen	270000,00	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	270000,00	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-270000,00	0,00	0	-250.000	0	0	0	0	0

**130015 Zentralkläranlage: Erneuerung der Prozessleittechnik**  
 Die vorhandene Prozessleittechnik stammt aus den Jahren 2003/2004 und entspricht mehr den technischen Anforderungen des Anlagenbetriebes. Darüber hinaus besteht keine Kompatibilität mehr zu aktuellen Betriebssystemen und die erforderliche IT-Sicherheit ist gar nicht gegeben. Eine Kopplung mit der auf der Kläranlage Hedemünden neu zu installierenden Prozessleittechnik ist vorgesehen.

14. - Baumaßnahmen	1003,00	1003,00	0	0	0	0	0	0	0
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1003,00	1003,00	0	0	0	0	0	0	0
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1003,00	-1003,00	0	0	0	0	0	0	0

**130017 Zentralkläranlage: Einbau einer Rücklaufschlammsteuerung**  
 Derzeit erfolgt eine kontinuierliche Ableitung des Rücklaufschlammes aus der Nachklärung in das Belebungsbecken. Durch den Einbau einer Steuerung, wodurch entsprechend den betrieblichen Erfordernissen eine gezielte mengenmäßige Ableitung des Rücklaufschlammes erfolgt, wird eine Verbesserung innerhalb des Reinigungsprozesses erreicht.



# Investitionsprogramm 2018

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt

1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-investitions-summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen
	-	-	2017	2018	-	2019	2020	2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14. - Baumaßnahmen	55000,00	0,00	0	55.000	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55000,00	0,00	0	55.000	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-55000,00	0,00	0	-55.000	0	0	0	0	

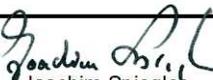
\*\*\* Ende der Liste "Investitionsprogramm" \*\*\*

## Bilanz der Stadtentwässerung Hann. Münden zum 31.12.2016

Aktiva	€	€	Passiva	€	€
	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>			<b>1. Nettoposition</b>		
1.2 Lizenzen	136,35	463,60	1.1 Basis-Reinvermögen		
	<b>136,35</b>	463,60	1.1.1 Reinvermögen	700.000,00	700.000,00
<b>2. Sachvermögen</b>			1.2 Rücklagen		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.1 aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.962.004,16	1.920.210,96
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	687.183,90	744.311,79	1.2.2 aus Überschüssen der außerordentl. Ergebnisses	120.365,94	10.407,92
2.3 Infrastrukturvermögen	27.924.219,22	25.820.514,30	1.3 Jahresergebnis		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	142.637,92	206.310,65	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-1.985.270,43	-1.985.270,43
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	133.101,62	144.598,98	1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	538.447,39	358.666,21
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	381.482,66	1.350.137,11	1.4 Sonderposten		
	<b>29.268.625,32</b>	28.265.872,83	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.523.959,52	2.632.151,40
<b>3. Finanzvermögen</b>			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	4.234.927,37	4.447.070,13
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.3 Gebührenaussgleich	251.671,64	44.756,65
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	293.993,35	364.859,04		<b>8.346.105,59</b>	8.127.992,84
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	84.871,70	83.192,70	<b>2. Schulden</b>		
3.8 Privatrechtliche Forderungen	53.790,11	94.525,60	2.1 Geldschulden		
	<b>432.655,16</b>	542.577,34	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.370.679,40	17.371.701,29
<b>4. Liquide Mittel</b>	123.478,06	100,00	2.1.3 Liquiditätskredite	2.000.000,00	1.273.612,69
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	8.361,18	7.830,26	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	335.822,23	298.140,79
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten	741,67	-1.723.005,95
			2.5.4 andere sonstige Verbindlichkeiten	164.600,84	1.880.503,24
				<b>19.871.844,14</b>	19.100.952,06
			<b>3. Rückstellungen</b>		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.250.057,20	1.206.656,58
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliches	53.322,34	44.771,12
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	55.599,63
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	302.027,80	270.727,80
				<b>1.605.407,34</b>	1.577.755,13
			<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	9.899,00	10.144,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>29.833.256,07</b>	28.816.844,03	<b>Bilanzsumme</b>	<b>29.833.256,07</b>	28.816.844,03

Haushaltsreste: 1.196.001,30 EUR

Hann. Münden, den 28.04.2017

  
 Joachim Spiegler  
 (Betriebsleiter)

## Übersicht über die Produktgruppen und die Budgetbildung

Produktbereich	Produkt- gruppe	Produkt	Bezeichnung	Budget
<b>5</b>			<b>Gestaltung der Umwelt</b>	
	<b>53</b>		<b>Ver- und Entsorgung</b>	
		<b>538</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	
		5381*	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Bedürfnisanstalten und dgl.	StE
<b>6</b>			<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	
	<b>61</b>		<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
		<b>612</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
		6121	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Stadtentwässerung	StE

Die Produkte 5381 und 6121 bilden gemeinsam ein Budget.

\* Anmerkung: Das bisherige Produkt 5380 „Stadtentwässerung“ wurde nunmehr durch das im Kontenrahmen für Niedersachsen verbindlich vorgeschriebene Produkt 5381 „Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Bedürfnisanstalten und dgl.“ ersetzt.

## Produktbeschreibungen

### **Produkt 5381: „Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Bedürfnisanstalten und dgl.“**

#### Beschreibung (einschl. dazugehöriger Leistungen):

- *Bau, Betrieb und Unterhaltung des städtischen Abwassernetzes (Kanalanlagen, Pumpwerke und Regenrückhaltebecken) zur Sammlung und Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser*
- *Bau, Betrieb und Unterhaltung der städtischen Abwasserreinigungsanlagen (Zentralkläranlage und Kläranlagen Hedemünden, Bursfelde und Glashütte)*
- *Satzungswesen (Gebühren- und Beitragssatzungen, Abwasserbeseitigungssatzung u.a.)*
- *Kalkulation und Erhebung der Abwassergebühren und -beiträge sowie von sonstigen Leistungsentgelten*
- *Vollzug der Abwasserbeseitigungssatzung (Anschluss- und Benutzungszwang, Genehmigungsverfahren, Gefahrenabwehr)*
- *Beratung zur Grundstücksentwässerung*
- *Allgemeine Verwaltungsdienste (Büro- und Verwaltungswesen, Haushaltsangelegenheiten, Beschaffungs- und Ausschreibungswesen, u. a.)*

#### Ziele:

- *Gemeinwohlorientierte und umweltverträgliche Abwasserbeseitigung unter Berücksichtigung der gesetzlichen und behördlichen Anforderungen*
- *Wirtschaftliche Errichtung neuer Anlagen nach dem Stand der Technik*
- *Wirtschaftlicher und effizienter Betrieb der abwassertechnischen Anlagen*
- *Wirtschaftliche und effiziente Leistungserbringung*
- *Transparenz bei der Kalkulation und Erhebung von Gebühren und Beiträgen*

#### Auftragsgrundlage:

- *Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)*
- *Nieders. Wassergesetz (NWG)*
- *Wasserhaushaltsgesetz (WHG)*
- *Betriebssatzung*
- *Allgemeine Regeln der Technik (ATV-/DIN-Normen)*
- *Nieders. Kommunalabgabengesetz (NKAG)*

### **Produkt 6121: „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung“**

#### Beschreibung (einschl. dazugehöriger Leistungen):

- *Nachweis des Schuldendienstes einschl. Liquiditätskreditzinsen*

#### Auftragsgrundlage:

- *Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)*
- *Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO)*



Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	5380	Abwasserbeseitigung

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	341.497,34	0	0	0	0	0
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	3.888.846,83	0	0	0	0	0
6. + privatrechtliche Entgelte	24.001,43	0	0	0	0	0
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	953.915,72	0	0	0	0	0
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	335,15	0	0	0	0	0
9. + aktivierte Eigenleistungen	21.181,00	0	0	0	0	0
11. + sonstige ordentliche Erträge	119.010,65	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.348.788,12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. - Aufwendungen für aktives Personal	1.110.737,49	0	0	0	0	0
14. - Aufwendungen für Versorgung	2.252,95	0	0	0	0	0
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.158.455,96	0	0	0	0	0
16. - Abschreibungen	1.395.013,39	0	0	0	0	0
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.300,00	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	273.148,29	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.966.908,08</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.381.880,04</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22. + außerordentliche Erträge	39.688,62	0	0	0	0	0
23. - außerordentliche Aufwendungen	175.125,20	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-135.436,58</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. = Jahresergebnis</b>	<b>1.246.443,46</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.246.443,46</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	5381	Abwasserbeseitigung

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	339.600	430.200	432.800	325.600	245.600
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	3.840.500	4.327.500	4.314.500	4.557.500	4.557.500
6. + privatrechtliche Entgelte	0,00	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	900.000	260.000	280.000	280.000	280.000
9. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	37.000	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>5.161.100</b>	<b>5.101.700</b>	<b>5.111.300</b>	<b>5.247.100</b>	<b>5.167.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. - Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.207.700	1.246.800	1.265.200	1.285.700	1.294.700
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.215.000	1.225.000	1.249.000	1.249.000	1.249.000
16. - Abschreibungen	0,00	1.515.000	1.445.000	1.485.000	1.535.000	1.485.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	264.000	281.000	276.000	276.000	276.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>4.201.700</b>	<b>4.197.800</b>	<b>4.275.200</b>	<b>4.345.700</b>	<b>4.304.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>959.400</b>	<b>903.900</b>	<b>836.100</b>	<b>901.400</b>	<b>862.400</b>
<b>25. = Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>959.400</b>	<b>903.900</b>	<b>836.100</b>	<b>901.400</b>	<b>862.400</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>959.400</b>	<b>903.900</b>	<b>836.100</b>	<b>901.400</b>	<b>862.400</b>



## Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6121	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	86,54	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>86,54</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	708.082,61	853.000	705.000	685.000	695.000	693.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>708.082,61</b>	<b>853.000</b>	<b>705.000</b>	<b>685.000</b>	<b>695.000</b>	<b>693.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis</b>	<b>-707.996,07</b>	<b>-853.000</b>	<b>-705.000</b>	<b>-685.000</b>	<b>-695.000</b>	<b>-693.000</b>
<b>25. = Jahresergebnis</b>	<b>-707.996,07</b>	<b>-853.000</b>	<b>-705.000</b>	<b>-685.000</b>	<b>-695.000</b>	<b>-693.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-707.996,07</b>	<b>-853.000</b>	<b>-705.000</b>	<b>-685.000</b>	<b>-695.000</b>	<b>-693.000</b>



# Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2018

Seite :

23

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen				
	2018	2019	2020	2021	2021 ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6
2017 700.000	700.000	0	0	0	0
2018 1.380.000	0	1.380.000	0	0	0
Summe 2.080.000	700.000	1.380.000	0	0	0
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit		1.554.700	1.081.000	1.598.000	.

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres
	- 1000 Euro-	- 1000 Euro-
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	17.371	17.281
1.3 Liquiditätskrediten	2.000	1.500
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	336	300
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	165	150
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>19.872</b>	<b>19.231</b>

## Stellenübersicht des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Hann. Münden"

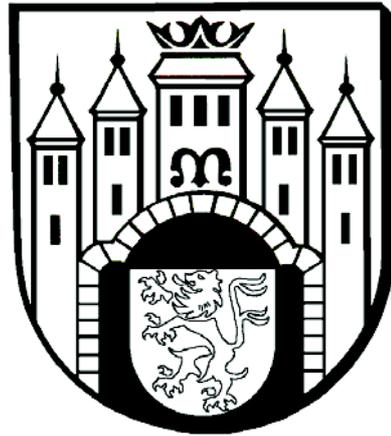
Teile A und B: Beamte und Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Bes.Gr. Entg.Gr.	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2017 besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A. Beamte (nachrichtlich)</b>							
1	Betriebsleiter	A 13	1	1	1	0	920,28 € DAE
2	Verwaltungsbeamter	A 10	1,5	1,5	1	0,5	
Summe Beamte:			2,5	2,5	2	0,5	
<b>B. Beschäftigte</b>							
1	Betriebsingenieur	11	1	1	1	0	
2	Fachingenieur	11	1	1	1	0	
3	Abwassermeister	9b	1	1	1	0	
4	Kanalmeister	9a	1	1	1	0	
5	Betriebselektriker	6	1	1	1	0	
6	Fachkraft für Abwassertechnik	6	7	7	7	0	
7	Verwaltungsfachangestellte/r	6	0,5	0,5	0,5	0	
8	Fachkraft für Rohr-, Kanal- u. Industrieservice	5	2	2	2	0	
9	Verwaltungsangestellte	5	1	1	1	0	
Summe Beschäftigte:			15,5	15,5	15,5	0	
<b>Gesamtsumme Stellen:</b>			18	18	17,5	0,5	



# STADTENTWÄSSERUNG

## Hann. Münden



Jahresabschluss 2016

# Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b>Ergebnisrechnung</b>	1
<b>Finanzrechnung</b>	2 - 3
<b>Bilanz</b>	4
<b>Anhang</b>	5 - 8
<u>Anlagen zum Anhang:</u>	
➤ Lagebericht	9 - 11
➤ Anlagenübersicht	12
➤ Forderungsübersicht	13
➤ Schuldenübersicht	14
<b>Bestätigungsvermerk des Betriebsleiters</b>	15



# Ergebnisrechnung 2016

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Seite :

1

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2015	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
<b>Ordentliche Erträge</b>				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	423.476,03	341.497,34	339.300,00	2.197,34
4. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	3.658.204,23	3.888.846,83	3.840.500,00	48.346,83
6. + privatrechtliche Entgelte	33.303,52	24.001,43	23.200,00	801,43
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	908.248,67	953.915,72	940.000,00	13.915,72
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	202,18	421,69	0,00	421,69
9. + aktivierte Eigenleistungen	17.316,50	21.181,00	20.000,00	1.181,00
10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. + sonstige ordentliche Erträge	51.613,51	119.010,65	34.000,00	85.010,65
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.092.364,64</b>	<b>5.348.874,66</b>	<b>5.197.000,00</b>	<b>151.874,66</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	1.088.228,03	1.110.737,49	1.147.300,00	-36.562,51
14. - Aufwendungen für Versorgung	15.843,93	2.252,95	0,00	2.252,95
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.246.609,53	1.158.455,96	1.215.000,00	-56.544,04
16. - Abschreibungen	1.484.996,18	1.395.013,39	1.408.000,00	-12.986,61
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	776.089,98	735.382,61	813.000,00	-77.617,39
18. - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	231.888,80	273.148,29	282.000,00	-8.851,71
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.843.656,45</b>	<b>4.674.990,69</b>	<b>4.865.300,00</b>	<b>-190.309,31</b>
<b>21. = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>248.708,19</b>	<b>673.883,97</b>	<b>331.700,00</b>	<b>342.183,97</b>
22. + außerordentliche Erträge	117.678,71	39.688,62	0,00	39.688,62
23. - außerordentliche Aufwendungen	7.720,69	175.125,20	0,00	175.125,20
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>109.958,02</b>	<b>-135.436,58</b>	<b>0,00</b>	<b>-135.436,58</b>
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>358.666,21</b>	<b>538.447,39</b>	<b>331.700,00</b>	<b>206.747,39</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2015	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.493.628,85	3.953.738,71	3.840.500,00	113.238,71
5. + Privatrechtliche Entgelte	32.820,81	63.839,20	43.200,00	20.639,20
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	954.927,75	908.827,68	940.000,00	-31.172,32
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	202,18	86,54	0,00	86,54
8. + Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	10,00	40,00	0,00	40,00
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	18.661,37	55.924,02	12.000,00	43.924,02
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.500.250,96</b>	<b>4.982.456,15</b>	<b>4.835.700,00</b>	<b>146.756,15</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	1.038.258,21	976.730,88	1.108.300,00	-131.569,12
12. - Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.213.830,79	1.131.025,53	1.215.000,00	-83.974,47
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	792.142,49	738.882,61	813.000,00	-74.117,39
15. - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	242.964,71	317.665,83	282.000,00	35.665,83
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.287.196,20</b>	<b>3.164.304,85</b>	<b>3.418.300,00</b>	<b>-253.995,15</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.213.054,76</b>	<b>1.818.151,30</b>	<b>1.417.400,00</b>	<b>400.751,30</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	380.014,00	0,00	0,00	0,00
20. + Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	876.134,51	19.483,70	16.000,00	3.483,70
21. + Veräußerung von Sachvermögen	45.728,46	67.670,93	0,00	67.670,93
22. + Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. + sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.301.876,97</b>	<b>87.154,63</b>	<b>16.000,00</b>	<b>71.154,63</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. - Baumaßnahmen	1.316.605,63	2.484.954,82	2.202.000,00	282.954,82
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	68.260,77	28.955,93	90.000,00	-61.044,07
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. - sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.384.866,40</b>	<b>2.513.910,75</b>	<b>2.292.000,00</b>	<b>221.910,75</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-82.989,43</b>	<b>-2.426.756,12</b>	<b>-2.276.000,00</b>	<b>-150.756,12</b>
<b>33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>1.130.065,33</b>	<b>-608.604,82</b>	<b>-858.600,00</b>	<b>249.995,18</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
34. + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	1.000.000,00	1.898.600,00	-898.600,00
35. - Auszahlungen Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	968.707,64	1.001.021,89	1.040.000,00	-38.978,11
<b>36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-968.707,64</b>	<b>-1.021,89</b>	<b>858.600,00</b>	<b>-859.621,89</b>



# Finanzrechnung 2016

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Seite :

3

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2015	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
<b>37. = Finanzmittelbestand</b>	<b>161.357,69</b>	<b>-609.626,71</b>	<b>0,00</b>	<b>-609.626,71</b>
38. + haushaltsunwirksame Einzahlungen	2.987.372,26	3.360.380,81	0,00	3.360.380,81
39. - haushaltsunwirksame Auszahlungen	3.510.837,34	2.553.763,35	0,00	2.553.763,35
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-523.465,08	806.617,46	0,00	806.617,46
<b>40a.= Saldo der Finanzrechnung</b>	<b>-362.107,39</b>	<b>196.990,75</b>	<b>0,00</b>	<b>196.990,75</b>
41. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	288.494,70	-73.512,69	-73.513,00	- - - -
<b>42. = Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-73.612,69</b>	<b>123.478,06</b>	<b>-73.513,00</b>	<b>196.991,06</b>

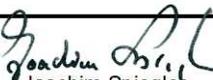
\*\*\* Ende der Liste "Finanzrechnung" \*\*\*

## Bilanz der Stadtentwässerung Hann. Münden zum 31.12.2016

Aktiva	€	€	Passiva	€	€
	31.12.2016	31.12.2015		31.12.2016	31.12.2015
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>			<b>1. Nettoposition</b>		
1.2 Lizenzen	136,35	463,60	1.1 Basis-Reinvermögen		
	<b>136,35</b>	463,60	1.1.1 Reinvermögen	700.000,00	700.000,00
<b>2. Sachvermögen</b>			1.2 Rücklagen		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.1 aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.962.004,16	1.920.210,96
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	687.183,90	744.311,79	1.2.2 aus Überschüssen der außerordentl. Ergebnisses	120.365,94	10.407,92
2.3 Infrastrukturvermögen	27.924.219,22	25.820.514,30	1.3 Jahresergebnis		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	142.637,92	206.310,65	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-1.985.270,43	-1.985.270,43
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	133.101,62	144.598,98	1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	538.447,39	358.666,21
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	381.482,66	1.350.137,11	1.4 Sonderposten		
	<b>29.268.625,32</b>	28.265.872,83	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.523.959,52	2.632.151,40
<b>3. Finanzvermögen</b>			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	4.234.927,37	4.447.070,13
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.3 Gebührenaussgleich	251.671,64	44.756,65
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	293.993,35	364.859,04		<b>8.346.105,59</b>	8.127.992,84
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	84.871,70	83.192,70	<b>2. Schulden</b>		
3.8 Privatrechtliche Forderungen	53.790,11	94.525,60	2.1 Geldschulden		
	<b>432.655,16</b>	542.577,34	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.370.679,40	17.371.701,29
<b>4. Liquide Mittel</b>	123.478,06	100,00	2.1.3 Liquiditätskredite	2.000.000,00	1.273.612,69
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	8.361,18	7.830,26	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	335.822,23	298.140,79
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1. Durchlaufende Posten	741,67	-1.723.005,95
			2.5.4 andere sonstige Verbindlichkeiten	164.600,84	1.880.503,24
				<b>19.871.844,14</b>	19.100.952,06
			<b>3. Rückstellungen</b>		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.250.057,20	1.206.656,58
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliches	53.322,34	44.771,12
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	55.599,63
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	302.027,80	270.727,80
				<b>1.605.407,34</b>	1.577.755,13
			<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	9.899,00	10.144,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>29.833.256,07</b>	28.816.844,03	<b>Bilanzsumme</b>	<b>29.833.256,07</b>	28.816.844,03

Haushaltsreste: 1.196.001,30 EUR

Hann. Münden, den 28.04.2017

  
 Joachim Spiegler  
 (Betriebsleiter)

# Anhang

## Vorbemerkungen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 erfolgte entsprechend den für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Hann. Münden geltenden Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sowie der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO).

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach §§ 42 - 47 GemHKVO wurden beachtet.

Haftungsverhältnisse und Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten liegen nicht vor.

Zur Fortsetzung begonnener Investitionsmaßnahmen wurden Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2016 in das Folgejahr übertragen; die betroffenen Maßnahmen sind in der Finanzrechnung aufgeführt sowie in Summe unter der Bilanz nachgewiesen.

## Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung erfolgt die Darstellung von Ressourcenaufkommen und -verbrauch.

Das Jahresergebnis 2016 der Stadtentwässerung Hann. Münden beläuft sich auf 538.447,39 EUR. Dieses setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis i. H. v. 673.883,97 EUR sowie dem außerordentlichen Ergebnis i. H. v. -135.436,58 EUR.

Die Ertragslage der Stadtentwässerung wird weitgehend durch die Einnahmen aus den Abwassergebühren (Pos. 5) geprägt, die durchschnittlich rd. 70 % ausmachen. Ein weiterer größerer Ertragsposten mit durchschnittlich rd. 20 % sind die Kostenerstattungen durch die Stadt Hann. Münden für die Niederschlagswasserbeseitigung von den öffentlichen Straßen und die des Wasserverbandes Peine für die Abnahme des Schmutzwassers aus den Gemeinden Bühren, Dankelshausen und Scheden.

Auf der Aufwandseite sind es hingegen die Personalkosten (Pos. 13) mit durchschnittlich rd. 20 %, die Sachkosten für Betrieb und Unterhaltung der abwassertechnischen Anlagen (Pos. 15) mit durchschnittlich rd. 25 % und die Abschreibungen auf das Anlagevermögen (Pos. 16) mit durchschnittlich rd. 30 %, die die Ausgabensituation bestimmen. Daneben waren in 2016 erhöhte außerordentliche Aufwendungen (Pos. 23) zu verzeichnen, die auf die erforderliche außerordentliche Abschreibung von Kanalanlagen im Gewerbegebiet „Hedemünden“ infolge der Änderung des dortigen Bebauungsplanes mit einhergehender Vergrößerung der Gewerbeflächen und Reduzierung der Verkehrsflächen zurückzuführen sind.

## Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Zahlungsströme im Haushaltsjahr durch Abbildung aller Ein- und Auszahlungen einschließlich Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar und bietet somit einen Überblick über die Entwicklung der Zahlungsmittel. Die Finanzrechnung hat zum 31.12.2016 einen Bestand an Zahlungsmitteln i. H. v. 123.478,06 EUR ausgewiesen.

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 18) betrug 1.818.151,30 EUR und lag damit entsprechend den gesetzlichen Vorgaben weit über den geleisteten Auszahlungen für Kredittilgungen i. H. v. 1.001.021,89 EUR (Pos. 35).

Zur Mitfinanzierung der Investitionstätigkeiten wurde in 2016 ein langfristiger Kredit i. H. v. 1.000.000,00 EUR aufgenommen. Die diesbezügliche Kreditermächtigung resultierte noch aus dem Vorjahr. Von der für das Haushaltsjahr 2016 bestehenden Kreditermächtigung wurde kein Gebrauch gemacht.

Wesentliche Abweichungen zwischen Ein- und Auszahlungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie bei den Investitionstätigkeiten gegenüber den vorgesehenen Planansätzen waren im Haushaltsjahr 2016 nicht zu verzeichnen.

Haushaltsreste wurden für folgende Investitionsvorhaben gebildet:

a) Projekt 120017 „Schmutzwassertransportkanal Schedetal: Neubau und Sanierung“	50.000,00 EUR
b) Projekt 120018 „Philosophenweg: Kanalsanierung“	80.000,00 EUR
c) Projekt 120023 „Wildemannschlucht: Neubau Trennsystem“	181.528,42 EUR
d) Projekt 120026 „KVP Vogelsang: Umverlegung und Sanierung der Kanäle“	180.555,87 EUR
e) Projekt 120036 „Ersatzbeschaffung Werkstattfahrzeug“	45.000,00 EUR
f) Projekt 120039 „Hasenkamp: Errichtung Trennkanalisation – 2. Bauabschnitt“	107.400,00 EUR
g) Projekt 120901 „Gesamtes Stadtgebiet: Punktueller Sanierung von NW- und SW-Kanälen“	100.000,00 EUR
h) Projekt 130002 „Kläranlage Hedemünden: Erweiterung und Sanierung“	294.211,71 EUR
i) Projekt 130010 „Zentralkläranlage: Errichtung Carportanlage für Fuhrpark“	16.308,33 EUR
j) Projekt 130013 „Kläranlage Glashütte: Neubau“	20.000,00 EUR
k) Projekt 130013 „Kläranlage Bursfelde: Neubau“	20.000,00 EUR
l) Projekt 130015 „Zentralkläranlage: Erneuerung der Prozessleittechnik“	85.997,00 EUR
m) Projekt 130016 „Zentralkläranlage: Erneuerung der Sanitäreanlage im Betriebsgebäude“	15.000,00 EUR

## Erläuterungen zur Bilanz

### Immaterielles Vermögen und Sachanlagen

Das immaterielle Vermögen und das Sachvermögen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten inkl. Anschaffungsnebenkosten und nicht abzugsfähiger Umsatzsteuer abzüglich Rabatte und Skonti, vermindert um Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden planmäßig vorgenommen. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungswerte einbezogen.

Als Abschreibungsmethode wird ausschließlich die lineare Abschreibung verwendet. Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einer Höhe von 150 EUR zzgl. Umsatzsteuer werden im Zugangsjahr gem. § 45 Abs. 6 GemHKVO sofort abgeschrieben, Vermögensgegenstände innerhalb einer Wertgrenze von 150 EUR und 1.000 EUR zzgl. Umsatzsteuer werden gem. § 45 Abs. 7 GemHKVO in einen Sammelposten aufgenommen und auf fünf Jahre aufgelöst.

Die Entwicklung des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens ist der entsprechenden Übersicht zu entnehmen.

### Finanzvermögen

Es erfolgt der Nachweis öffentlich-rechtlicher und privatrechtliche Forderungen. Bezüglich der Entwicklung des Finanzvermögens wird auf die Übersicht verwiesen.

### Liquide Mittel

Bei den liquiden Mitteln werden die Kontokorrentguthaben sowie der Kassenbestand ausgewiesen. Liquiditätskredite haben am 01.01.2016 i. H. v. 1.273.612,69 EUR bestanden und beliefen sich zum 31.12.2016 auf 2.000.000,00 EUR mit einem Kassenbestand i. H. v. 123.478,06 EUR.

### Aktive Rechnungsabgrenzung

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden die für den Monat Januar 2017 ausgezahlten Beamtenbezüge dargestellt.

### Nettoposition

Das ausgewiesene Reinvermögen beträgt gem. der Betriebssatzung 700.000 EUR.

Einstellungen in die Rücklage erfolgen jeweils entsprechend der durch den Rat der Stadt Hann. Münden gefassten Beschlüsse zur Ergebnisverwendung.

Die Position Jahresergebnis berücksichtigt neben dem aktuellen Jahresergebnis auch Fehlbeiträge aus Vorjahren, darunter insbesondere den Jahresfehlbetrag 2012.

Bei den Sonderposten werden Zuschüsse von Bund, Land und Gemeinden für Investitionen im Bereich der abwassertechnischen Anlagen, Abwasserbeiträge sowie Bestände für den Gebührenaussgleich nachgewiesen. Die Auflösung der Zuschüsse und Beiträge erfolgt analog der Nutzungsdauer der jeweils in Bezug stehenden Anlagegüter. Die Bildung und Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich resultiert aus den vorzunehmenden Gebührennachberechnungen für die jeweiligen Kalkulationsperioden gemäß den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes. Das Ergebnis der Gebührennachrechnung für

die Kalkulationsperiode 2014/2015 i. H. v. 206.914,99 EUR wurde entsprechend dem Ratsbeschluss vom 20.06.2016 der allgemeinen Rücklage entnommen und dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt.

### Schulden

Die Aufnahme eines langfristigen Kredites zur Finanzierung der Investitionsvorhaben erfolgte zur Höhe von 1.000.000,00 EUR aufgrund der übertragenen Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2015. Von der für das Haushaltsjahr 2016 bestehenden Kreditermächtigung i. H. v. 1.898.600,00 EUR wurde kein Gebrauch gemacht.

Hinsichtlich der Entwicklung der Schulden wird auf die Übersicht verwiesen. Aufgeführte Schulden wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet.

### Rückstellungen

Für folgende Angelegenheiten wurden für das Haushaltsjahr 2016 gem. § 43 GemHKVO Rückstellungen gebildet:

• Pensionsverpflichtungen	42.816,00 EUR
• Beihilfeverpflichtungen	12.043,62 EUR
• Überstunden	12.598,96 EUR
• Nicht in Anspruch genommener Urlaub	40.723,38 EUR
• Abwasserabgabe 2016	112.000,00 EUR
• Druck und Versand Gebührenbescheide 2016	5.500,00 EUR
• Klärschlammverwertung 2016	40.000,00 EUR
• Jahresabschlussprüfung 2016	8.000,00 EUR

### Passive Rechnungsabgrenzung

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält einen kapitalisierten Ablösebetrag für die Erhaltung des Schmutzwasserkanals zu der WC-Anlage Hackelberg an der Bundesautobahn A 7. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt nach der für die Anlage zu Grunde gelegten Nutzungsdauer.

### Anlagen:

Lagebericht (Seite 9 - 11)  
Anlagenübersicht (Seite 12)  
Forderungsübersicht (Seite 13)  
Schuldenübersicht (Seite 14)

# Lagebericht

## I. Allgemeines

Die Abwasserbeseitigung obliegt der Stadt Hann. Münden innerhalb ihres Gemeindegebietes als hoheitliche Aufgabe im eigenen Wirkungskreis. Dieser Aufgabenbereich wurde erstmals zum 01.01.1996 aus dem städtischen Haushalt in einen neu gegründeten kommunalen Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Hann. Münden“ ausgegliedert.

Nach zwischenzeitlicher Zusammenlegung der städtischen Eigenbetriebe „Stadtwerke Hann. Münden“ und „Stadtentwässerung Hann. Münden“ in den Jahren 2008 – 2014 erfolgte dann zum 01.01.2015 wieder die Ausgliederung der Abwasserbeseitigung in einen separaten Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Hann. Münden“, so wie er sich bereits ursprünglich einmal darstellte.

Die Stadtentwässerung Hann. Münden wird nach § 140 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) als Eigenbetrieb der Stadt Hann. Münden geführt.

Die Leitung des Betriebes oblag Dipl.-Verww. Joachim Spiegler, dem diese Aufgabe nach zunächst knapp 2-jähriger kommissarischer Wahrnehmung ab dem 01.05.2016 dauerhaft übertragen worden ist.

Der für den Eigenbetrieb zuständige Betriebsausschuss besteht aus neun Ratsmitgliedern und vier ebenfalls stimmberechtigten Beschäftigtenvertretern. Im Jahr 2016 ist der Betriebsausschuss viermal zusammengetreten; dabei wurde ihm durch die Betriebsleitung umfassend und regelmäßig über den Geschäftsverlauf berichtet.

## II. Geschäftsverlauf

Zu den der Stadtentwässerung Hann. Münden im Rahmen der Abwasserbeseitigung obliegenden Aufgaben gehören insbesondere Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der abwassertechnischen Anlagen, die Erhebung von Gebühren, Beiträgen und sonstigen Entgelten sowie sämtliche damit in Zusammenhang stehenden verwaltungsrechtlichen Aufgaben.

Die zu betreibenden und zu unterhaltenden abwassertechnischen Anlagen gliedern sich in folgende Anlagenarten auf:

Anlagenart	Bestand 2016	Bestand 2015
Kläranlagen	4	4
Abwasserpumpwerke	23	23
Schmutzwasserkanäle	145,531 km	145,196 km
Niederschlagswasserkanäle	107,304 km	106,886 km
Mischwasserkanäle	9,740 km	10,158 km
Grundstücksanschlusskanäle	61,360 km	60,595 km
Revisionsschächte	6.711	6.705
Regenüberlaufbauwerke	1	1
Regenrückhaltebecken	9	9

Der Betrieb sämtlicher abwassertechnischen Anlagen erfolgte im Berichtsjahr ohne nennenswerte Störungen. Dabei wurden Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten den Anlagen- und Betriebserfordernissen entsprechend ausgeführt. Reparaturarbeiten an den Anlagen sind jeweils im erforderlichen Umfang durchgeführt worden und waren überwiegend durch das Alter der jeweils betroffenen Anlagenteile veranlasst. Die Rückstellung von Instandhaltungsarbeiten war in diesem Zusammenhang nicht erforderlich.

Im Bereich der Abwasserreinigung stellen die Aufwendungen für Energie und Betriebsstoffe den größten Kostenfaktor dar. Mit der Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerkes in 2014 auf der Zentralkläranlage wurde ein wichtiger Schritt zu einer energieoptimierten Abwasserbehandlung vollzogen. Aber auch weitere Maßnahmen sowohl im investiven Bereich wie auch beim laufenden Betrieb und der Unterhaltung der abwassertechnischen Anlagen sind auf Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit ausgerichtet. Beispielhaft sind hier die Erneuerung der Belüftungselemente auf der Zentralkläranlage, die Erneuerung der Kläranlage Hedemünden, die Erneuerung der Prozessleittechnik, Ersatzbeschaffungen von energieeffizienten Pumpen und sonstigen Gerätschaften sowie die Optimierung von Wartungsabläufen und -routinen zu nennen.

Bei der Klärschlammverwertung war es in 2016 sowohl zum Jahresanfang wie auch zum Jahresende erforderlich, größere Mengen Klärschlamm zu verbrennen anstatt diesen der landwirtschaftlichen Verwertung zuzuführen, wodurch erhebliche Mehrkosten entstanden sind. Verursacht wurde dieses durch Überschreitung der Grenzwerte für Perfluorierte Tenside (PFT) im 1. Quartal und der für Quecksilber im 4. Quartal. Trotz umfangreicher Untersuchungen konnten die Verursacher (Einleiter) nicht ermittelt werden.

Neben dem Abwasser aus Hann. Münden wurde in der Zentralkläranlage das Schmutzwasser aus den Gemeinden Scheden, Dankelshausen und Bühren, das ab Scheden über das städtische Kanalsystem zugeleitet wird, gereinigt. Die Zentralkläranlage durchlief eine Abwassermenge von rd. 2,092 Mio. m<sup>3</sup> (Vorjahr 2,138 Mio. m<sup>3</sup>); unter Einbeziehung der Kläranlagen Hedemünden, Glashütte und Bursfelde wurde insgesamt eine Abwassermenge von rd. 2,263 Mio. m<sup>3</sup> (Vorjahr 2,291 Mio. m<sup>3</sup>) behandelt.

Abwassergebühren wurden in Hann. Münden für eine Schmutzwassermenge von 1.107.203 m<sup>3</sup> (Vorjahr 1.123.108 m<sup>3</sup>) und für zu entwässernde Flächen von 2.222.004 m<sup>2</sup> (Vorjahr 2.202.650 m<sup>2</sup>) erhoben. Die Abrechnung des aus der Samtgemeinde Dransfeld zugeleiteten Schmutzwassers erfolgte separat aufgrund einer bestehenden Zweckvereinbarung mit dem Wasserverband Peine. Die Kosten für die Straßenentwässerung wurden ebenfalls gesondert durch die Stadt Hann. Münden erstattet.

#### Im Bereich der Investitionsmaßnahmen erfolgte der Abschluss folgender Projekte:

- Kläranlage Hedemünden: Erweiterung und Sanierung (mit Ausnahme der Außenanlagen)
- Zentralkläranlage: Erneuerung der Belüftungselemente
- Wildemannschlucht: Neubau Trennsystem
- „Kreisverkehrsplatz Vogelsang: Umverlegung und Sanierung der Kanäle
- Herstellung von 14 neuen Grundstücksanschlusskanälen

Daneben wurden folgende Projekte begonnen bzw. befanden sich weiterhin in Ausführung:

- Hasenkamp: Errichtung Trennkanalisation – 2. Bauabschnitt (Planung)
- Zentralkläranlage: Erneuerung der Prozessleittechnik (Planung)
- Kläranlage Glashütte: Neubau (Planung)
- Zentralkläranlage: Errichtung Carportanlage für Fuhrpark
- Zentralkläranlage: Erneuerung der Sanitäreanlage im Betriebsgebäude

Die im Haushaltsjahr 2016 umgesetzte Investitionssumme beläuft sich auf 2.513.910,75 EUR.

### **III. Bewertung der Jahresabschlussrechnungen**

Das Gesamtergebnis der Stadtentwässerung Hann. Münden beläuft sich für das Jahr 2016 auf insgesamt 538.447,39 EUR und liegt damit trotz Berücksichtigung des negativen außerordentlichen Ergebnisses von 135.436,58 EUR rd. 206.000 EUR über den Erwartungen.

Dieses äußerst positive Resultat ist zum einen auf leicht erhöhte Einnahmen bei den Abwassergebühren, einer weiterhin anhaltenden vorteilhaften Zinsentwicklung auf dem Kapitalmarkt, die Umsetzung energieeinsparender Maßnahmen insbesondere im Bereich der Abwasserreinigung sowie nicht zuletzt einem umsichtigen und engagierten Betrieb der abwassertechnischen Anlagen und der Verwaltung durch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtentwässerung zurückzuführen.

Arbeitsschwerpunkte werden in den nächsten Jahren die Neuausrichtung der Klärschlammverwertung unter Berücksichtigung der diesbezüglichen neuen gesetzlichen Vorgaben, die weitere kontinuierliche Erneuerung bzw. Sanierung des zum Teil überalterten Kanalnetzes sowie technische Modernisierungen und Anpassungen an den Abwasserreinigungsanlagen und den Pumpwerken, insbesondere auch unter energetischen Aspekten, sein. Die Stadtentwässerung verfügt über die erforderlichen Ressourcen (Sach- und Finanzvermögen sowie Fachpersonal) um die Aufgaben der städtischen Abwasserbeseitigung auch in Zukunft ordnungsgemäß und erfolgreich erledigen zu können.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2016 eingetreten sind sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken liegen nicht vor.

Über die Behandlung des Jahresergebnisses 2016 entscheidet der Rat der Stadt Hann. Münden.

Hann. Münden, den 28.04.2017

**Stadtentwässerung Hann. Münden**



Joachim Spiegler  
Betriebsleiter

## Anlagenübersicht zum 31.12.2016

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Zugänge im Haushaltsjahr -Euro-	Abgänge im Haushaltsjahr -Euro-	Umbuchungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Abschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	Auflösungen -Euro-	Zuschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Vorjahres -Euro-
		+	-	+ / -			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	666.122,03	0,00	0,00	0,00	666.122,03	665.658,43	327,25	0,00	0,00	665.985,68	136,35	463,60
<b>2. Sachvermögen</b>	52.182.730,48	2.544.144,54	225.732,40	0,00	54.501.142,62	23.916.857,65	1.360.679,93	-45.020,28	0,00	25.232.517,30	29.268.625,32	28.265.872,83
<b>3. Finanzvermögen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>insgesamt</b>	52.848.852,51	2.544.144,54	225.732,40	0,00	55.167.264,65	24.582.516,08	1.361.007,18	-45.020,28	0,00	25.898.502,98	29.268.761,67	28.266.336,43

### Forderungsübersicht zum 31.12.2016

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2016  EUR	Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2015  EUR	Mehr (+) weniger (-)  EUR
		bis 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	293.993,35	293.993,35	0,00	0,00	364.859,04	-70.865,69
2. Forderungen aus Transferleistungen	84.871,70	84.871,70	0,00	0,00	83.192,70	1.679,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	53.790,11	53.790,11	0,00	0,00	94.525,60	-40.735,49
Summe aller Forderungen	432.655,16	432.655,16	0,00	0,00	542.577,34	-109.922,18

## Schuldenübersicht zum 31.12.2016

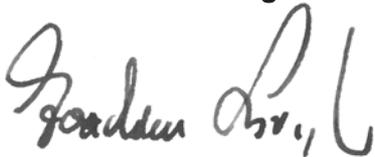
Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2016 EUR	Restlaufzeit			Gesamtbetrag 31.12.2015 EUR	Mehr (+) weniger (-) EUR
		bis 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.370.679,40	1.090.099,59	4.845.332,83	11.435.246,98	17.371.701,29	-1.021,89
1.3 Liquiditätskredite	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	1.273.612,69	726.387,31
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	335.822,23	335.822,23	0,00	0,00	298.140,79	37.681,44
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	165.342,51	165.342,51	0,00	0,00	157.497,29	7.845,22
Schulden insgesamt	19.871.844,14	3.591.264,33	4.845.332,83	11.435.246,98	19.100.952,06	770.892,08

## Jahresabschluss 2016

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2016 der Stadtentwässerung Hann. Münden -Eigenbetrieb der Stadt Hann. Münden- stelle ich fest.

Hann. Münden, 28.04.2017

**Stadtentwässerung Hann. Münden**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joachim Spiegler', written in a cursive style.

Joachim Spiegler  
Betriebsleiter

